

DORFZEITUNG

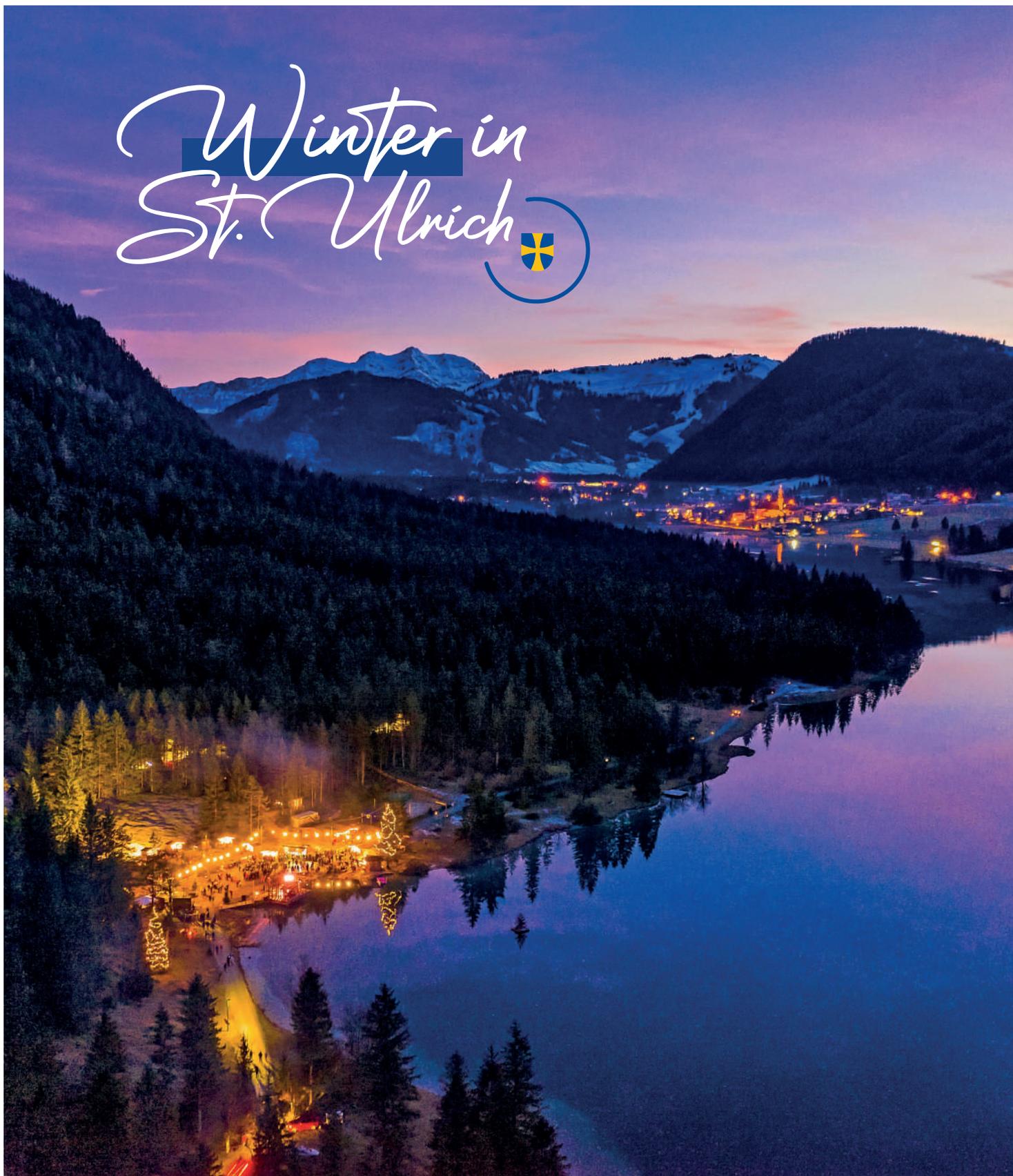
ST. ULRICH AM PILLERSEE

www.st.ulrich.tirol.gv.at

Jahrgang 24 - Ausgabe 102

Winter 2023

Winter in
St. Ulrich 



TERMINE DEZEMBER '23 BIS APRIL '24

Datum	Veranstaltung	Ort
Mittwoch, 20.12.2023	FIS Continental Cup	Schwendt
Donnerstag, 21.12.2023	FIS Continental Cup	Schwendt
Sonntag, 24.12.2023	Freiwillige Feuerwehr St. Ulrich - Friedenslichter austragen	Ortsgebiet
Sonntag, 24.12.2023	Freiwillige Feuerwehr Flecken - Abholung Friedenslichter	Flecken
Sonntag, 24.12.2023	Heiligabend	
Montag, 25.12.2023	Christtag	Feiertag
Dienstag, 26.12.2023	Stefanitag	Feiertag
Dienstag, 26.12.2023	Eisschützenverein - Eröffnung Moarn Jung gegen Alt	Eisbahn St. Ulrich a. P.
Sonntag, 31.12.2023	Silvester	
Montag, 01.01.2024	Neujahrstag	Feiertag
Samstag, 06.01.2024	Heilige Drei Könige	Feiertag
Samstag, 06.01.2024	EHC Nuaracher Bulls Tombola	Eislaufplatz St. Ulrich a. P.
Samstag, 06.01.2024	Geburtags- und Ehejubilare - Gemeinde	Seewirt
Donnerstag, 11.01.2024	Eisschützenverein - Betriebs- und Vereinsmeisterschaften Damen	Eisbahn St. Ulrich a. P.
Samstag, 13.01.2024	JHV Bäuerinnen-Röcklgewandfrauen	Gasthof Adolari
Samstag, 13.01.2024	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
Sonntag, 14.01.2024	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
Donnerstag, 18.01.2024	Eisschützenverein - Betriebs- und Vereinsmeisterschaften Herren	Eisbahn St. Ulrich a. P.
Freitag, 19.01.2024	Eisschützenverein - Betriebs- und Vereinsmeisterschaften Herren	Eisbahn St. Ulrich a. P.
Samstag, 20.01.2024	Eisschützenverein - Betriebs- und Vereinsmeisterschaften Herren	Eisbahn St. Ulrich a. P.
Samstag, 20.01.2024	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
Sonntag, 21.01.2024	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
Freitag, 26.01.2024	JHV Feuerwehren St. Ulrich und Flecken	
Samstag, 27.01.2024	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
Sonntag, 28.01.2024	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
Samstag, 03.02.2024	Kinderfasching	Kultur- und Sportzentrum
Samstag, 03.02.2024	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
Sonntag, 04.02.2024	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
Sonntag, 04.02.2024	Eisschützenverein Clubmeisterschaft	Eisbahn St. Ulrich a. P.
Mittwoch, 07.02.2024	Musikschulkonzert	Kultur- und Sportzentrum
Samstag, 10.02.2024	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
Sonntag, 11.02.2024	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
Samstag, 17.02.2024	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
Sonntag, 18.02.2024	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
Samstag, 24.02.2024	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
Sonntag, 25.02.2024	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
Samstag, 02.03.2024	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
Sonntag, 03.03.2024	Schützengilde Winterschießen	Schießstand

Samstag, 09.03.2024	Schützengilde Winterschießen - Finale	Schießstand
Sonntag, 10.03.2024	IDUS Winterspiele	Buchensteinwand
Samstag, 16.03.2024	Frühjahrskonzert 2024 BMK St. Ulrich am Pillersee	Kultur- und Sportzentrum
Freitag, 22.03.2024	Vereins- und Ostereierschießen	Schießstand
Samstag, 23.03.2024	Vereins- und Ostereierschießen	Schießstand
Samstag, 24.02.2024	Vereins- und Ostereierschießen	Schießstand
Sonntag, 24.03.2024	Palmsonntag	Palmsonntag
Freitag, 29.03.2024	Karfreitag	
Sonntag, 31.03.2024	Ostersonntag	Feiertag
Montag, 01.04.2024	Ostermontag	Feiertag

Änderungen jederzeit möglich. Alle Angaben ohne Gewähr.

SCHIKURSE 2024

Schülerschikurs

15. bis 19. Jänner 2024 | 14 bis 16 Uhr

Kindergartenschikurs

22. bis 26. Jänner 2024 | 14 bis 16 Uhr



Ein frohes gesegnetes
Weihnachtsfest und alle
besten Wünsche für
das neue Jahr 2024!

Ihr Bürgermeister Martin Mitterer mit

den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie
allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der
Gemeinde St. Ulrich am Pillersee und dem
gesamten Team der Dorfzeitung!

BRIEF DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Ulricherinnen und Ulricher!

Das Jahr neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu. Es scheint schnell vergangen zu sein, wenn man sich aber nur den Fotover-

lauf auf dem Handy über das ganze Jahr ansieht, werden viele Erinnerungen und Aktionen in den Vordergrund gebracht. Der frühe Schnee ist ein Segen, beruhigt die Touristiker und gibt auch uns die Gelegenheit, die Loipen bereits Anfang Dezember in Betrieb zu nehmen. Die Kanalarbeiten in Wieben wurden schnell beendet und konnten früher abgeschlossen werden. Nun können die noch ausstehenden Arbeiten im Bereich Grieselbach, Brunnbach, Dorf und Wieben sowie die Materialentnahme in der Heller- und Hasling Sperre beginnen. Hier ein Dank an das Team des Baubezirksamts Kufstein für die sehr gute Arbeit bisher.

Gerade sind wir dabei, die Projekte und das Budget für 2024 aufzustellen. Ein wichtiger Punkt ist dabei der Beginn der Sanierung oder Neugestaltung der Trinkwasserquelle Lastal. Als Ziel haben wir uns gesetzt, die Quelle neu zu fassen und ein Quellsammelbauwerk zu bauen. Die Planungen laufen gerade und auch die Kostenschätzung im Bereich von netto € 340.000.- steht. Als 2. Bauabschnitt steht ab 2025 noch eine neue Leitung von der neuen Quellsammelstube bis zum Hochbehälter Lastal an. Auch bei den Planungen und Verhandlungen für den geförderten Wohnbau für Einfamilienhäuser oder Doppelhäuser im Bereich Tennisplatz Schartental sind wir schon sehr weit. Der Grundsatzbeschluss wurde im Gemeinderat gefasst und die Verhandlungen über ein gutes Projekt sind bei der Vertragsentwicklung. Im Dorf wird beim Projekt Pillerseehof NEU weitergearbeitet. Aktuell wird das Finanzierungs- und Betreiberkonzept geprüft. Man wünscht sich oftmals ein schnelleres Vorkommen bei solchen Projekten, aber hier spielen mittlerweile so viele Komponenten eine Rolle und man will bei einem Projekt dieser Größe natürlich auch einen dauerhaften und wirtschaftlichen Betrieb sicherstellen. Beim Projekt Bildungszentrum NEU wird gerade das Vergabeverfahren mit der

Ausschreibung des Architekturwettbewerbes gestartet. Die Planungen werden noch das Jahr 2024 andauern, dann soll es mit der Umgestaltung des alten Hallenbades losgehen. Die erwarteten Kindergarten- und Schülerzahlen drängen uns auch zu entschlossenem Handeln, da dringender Platzbedarf herrscht. Die Nachmittagsbetreuung ist seit diesem Schuljahr im Pfarrhof untergebracht und fühlt sich da sehr wohl. Hier auch ein Dank an die Pfarre St. Ulrich mit dem Obmann Markus Wörgötter, die uns hier sehr unterstützen.

Das kommende Budget wird eine ordentliche Herausforderung, da z.B. die Einnahmen aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Situation stagnieren. Gleichzeitig sind etwa die Energiekosten immer noch hoch. Das ist nur einer der Aspekte, denen wir uns stellen müssen. Mir ist dabei wichtig, hier mit allen Stellen von Land und Bezirkshauptmannschaft offen und ehrlich zu sprechen und mögliche Unterstützungen zu lukrieren. Deutlich wird mir immer wieder mitgeteilt, dass sich die Gemeinde in den nächsten Jahren auf die grundsätzlichen Aufgaben der Erhaltung der Grundinfrastruktur zu konzentrieren hat. Dies wird auch mit guten Unterstützungen für unsere Wasserprojekte und das Bildungszentrum NEU unterstrichen und das, obwohl der Förderungsdschungel schon teilweise sehr undurchsichtig ist. Es heißt zwar, Geld ist vorhanden und man braucht sich nur darum bücken, aktuell kommt man kaum nicht mehr hoch. Ob das auf Dauer gut ist, wage ich zu bezweifeln. Gemeinsam werden wir die Situation aber bewältigen und ich bitte im Vorfeld schon um Verständnis, wenn in gewissen Bereichen gespart werden muss.

Zum Schluss möchte ich mich noch herzlich bei allen Mitarbeiter:innen der Gemeinde für ihren engagierten Einsatz bedanken und möchte bewusst niemanden namentlich nennen. Die kommenden Weihnachts- Feiertage im Kreise der Familie sollen uns wieder Kraft tanken lassen, um das kommende Jahr wieder voll Elan zu beginnen. Somit wünsche ich euch allen schöne, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

**EUER
MARTIN MITTERER**

AUSSCHUSS FÜR TOURISMUS, LANDWIRTSCHAFT, WIRTSCHAFT LEHRLINGSTAG & DORFADVENT 2023

2. Lehrlingstag in heimischen Betrieben

Nachdem der Start der Lehrlingsoffensive im letzten Jahr von Schülern und Betrieben so positiv angenommen wurde, organisierte auch in diesem Jahr der Ausschuss Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft wieder einen Lehrlingstag in unserer Gemeinde. Am 6. Oktober besuchten 19 Nuaracher Schüler:innen aus der 3. und 4. Klasse der Mittelschule, unter dem Motto „Mach Karriere vor der Haustüre“, heimische Wirtschaftsbetriebe. Sie wurden in Gruppen aufgeteilt und haben je zwei Betriebe besichtigt.

Die zehn teilnehmenden Betriebe haben sich wieder hervorragend beim Lehrlingstag eingebracht und einen informativen Vormittag gestaltet. Den Jugendlichen, unseren zukünftigen Fachkräften, wurde so ein spannender Einblick in die praktische Berufswelt ermöglicht. Zum Ausklang der Veranstaltung lud die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee die Jugendlichen noch zum Pizzaessen ein.

Aktuell gibt es in St. Ulrich am Pillersee 19 offene Lehrstellen und es stehen 14 verschiedene Lehrberufe zur Auswahl. Die offenen Lehrstellen findet man auch auf der Homepage der Gemeinde St. Ulrich unter „Unser St. Ulrich - Betriebe und Vereine - Offene Lehrstellen.“

Nuaracher Dorfadvent '23



Seit vielen Jahren ist der Dorfadvent mit der Christbaumverlosung für Einheimische ein fester Bestandteil der Adventzeit und eine einzigartige Tradition in unserer Gemeinde. Auch in diesem Jahr organisierte der Ausschuss Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft am 12. Dezember wieder den Dorfadvent am St. Ulricher Dorfplatz. Wie jedes Jahr bedankten sich auch heuer die heimischen Wirtschaftsbetriebe und die Partner der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee bei den Einheimischen in Form von Christbäumen.

Für musikalische Weihnachtsstimmung sorgten die Schüler:innen der Volksschule, die Weisenbläser der Bundesmusikkapelle und die Anklöpfler der Landjugend. Um die Verpflegung kümmerten sich der Verein IDUS und die Landjugend. Ein herzliches Dankeschön an unsere Wirtschaftsbetriebe für die zahlreichen Christbaumspenden und an alle Beteiligten für die Gestaltung des Dorfadvents. Den Familien wünschen wir viel Freude mit den Christbäumen. *Barbara Kals*



Hineingeschnuppert wurde unter anderem bei der Firma Energietechnik, bei Nothegger Transporte und beim Sparmarkt Koblinger.

AUSSCHUSS FÜR TOURISMUS, LANDWIRTSCHAFT, WIRTSCHAFT UNSERE AUSSCHÜSSE IM PORTRÄT

Der Gemeinderatsausschuss für Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft berät in seinen Sitzungen über Fragen der wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee. Neben der Diskussion von politischen Entscheidungen organisieren die Mitglieder auch Veranstaltungen wie den Lehrlingstag oder den traditionellen Nuaracher Dorfadvent.

AUSSCHUSSMITGLIEDER

Obfrau: Barbara Kals

Obfrau-Stellvertreter: Joachim Brandmayr

Martin Mitterer

Simon Egger

Christoph Pirnbacher

Martin Soder

Marcel Freytag



bildungsinfo tirol

Information und Beratung

Klarheit schaffen.

**Bei allen Fragen rund um
Bildung und Beruf.**

für Erwachsene | tirolweit | kostenlos | vertraulich

jeden zweiten Dienstag

Arbeiterkammer Kitzbühel

0512 56 27 91 - 40 bildungsinfo@amg-tirol.at www.bildungsinfo-tirol.at



Katrin Astrid Egger
Bildungs- und Berufsberaterin

Was war
dein Traumberuf
als Kind?

Hast du schon einmal
darüber nachgedacht,
was du so richtig gut
kannst?

Wie sehr bist du mit
deinem Beruf zufrieden?

Was möchtest du beruflich
noch unbedingt in deinem
Leben machen?

amg tirol



Gefördert von:



AUSSCHUSS FÜR UMWELT, KLIMA, NACHHALTIGKEIT

25 JAHRE KLIMABÜNDNIS



Das Klimabündnis Tirol feiert seinen 25. Geburtstag. Das Bündnis umfasst inzwischen 85 Tiroler Gemeinden. Die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee war von Beginn an dabei – global denken, lokal handeln. Als Mitgliedsgemeinde der ersten Stunde wurden wir dieses Jahr zur Ehrung in das Klimabündnis-Büro nach Innsbruck eingeladen. Dort durften wir mit Umwelt- und Klimaschutzlandesrat René Zumtobel auf unser Jubiläum anstoßen und im geselligen Rahmen mit den Vertretern der anderen geehrten Gemeinden einen regen Austausch führen. Der Apfelbaum, den wir bei dieser Gelegenheit als Geschenk bekamen, wurde von uns an den Obst- und Gartenbauver-

ein Pillerseetal vermittelt und findet gemeindeübergreifend Platz beim Seniorenzentrum in Fieberbrunn. *Katharina Würtl*

10 TIPPS FÜR ZUHAUSE

Schalte elektronische Geräte komplett aus, wenn du sie nicht nutzt, und ersetze herkömmliche Glühbirnen durch energieeffiziente LED-Lampen. Wo immer möglich, steige auf den **öffentlichen Nahverkehr** um, nutze das Fahrrad oder gehe zu Fuß, um Autofahrten zu vermeiden. **Verzichte auf Einwegplastikprodukte** wie Trinkflaschen und Verpackungen und verwende stattdessen wiederverwendbare Alternativen, wie Bienenwachstücher. **Reduziere den Konsum von Fleisch und tierischen Produkten**, da die Produktion dieser Produkte eine hohe Umweltbelastung verursacht. **Plane deine Einkäufe** und achte darauf, Lebensmittel nicht unnötig wegzuerwerfen. **Achte auf folgende Formel:** Verwende was du hast > Repariere was du hast > Mach selber > Leihe aus > Tausche > Kaufe gebraucht > Kaufe neu. Optimize die Raumtemperatur in deinem Zuhause und verwende **energiesparende Heiz- und Kühlsysteme**. Wenn möglich, wechsele zu einem **Stromtarif, der aus erneuerbaren Energiequellen** stammt. Achte auf einen **sparsamen Wasserverbrauch**, z. B. durch kürzeres Duschen oder mit einem Durchflussbegrenzer. Achte bei deinen Geldanlagen darauf, in **umweltfreundliche Unternehmen oder Projekte** zu investieren.



Vize-Bgmⁿ Katharina Würtl und Bgm Martin Mitterer bei der 25-Jahr-Feier u.a. mit LR René Zumtobel (© Klimabündnis Tirol)

KlimaTipps

#klimafreundliches heizen



- Entlüften Sie Ihre Heizung vor der Heizsaison.
- Wenn Sie die Temperatur um 1°C senken, sparen Sie 6 % der Energie und somit auch Geld.
- Lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig. So verhindern Sie das Auskühlen der Wände und Schimmelbildung.
- Vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern.
- In der Nacht ist eine Raumtemperatur von 19°C am besten für einen gesunden Schlaf.



www.klimabuendnis.at

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

LEADERVEREIN PILLERSEETAL / REGIO³REGIO³ FEIERT GEBURTSTAG

Anlässlich des Festakts zum verspäteten 25-Jahrjubiläum des „Leaderverein Pillerseetal“ (heute „Regio³/Pillerseetal-Leukental-Leogang“) im Regiotech Hochfilzen, waren Ehrengäste vom Land Tirol und aus der Region sowie zahlreiche geladene Besucher gekommen, die mit der Entwicklung des Vereins von Anfang an verbunden sind. Nach dem EU-Beitritt Österreichs 1995 wurde von den Verantwortlichen der Pillerseegemeinden das Bekenntnis zum Start eines vom Land Tirol geförderten regionalen Dorferneuerungsprozesses in der damaligen Region 23 abgegeben.

Dabei haben vorausschauende Persönlichkeiten die Chance erkannt, über die EU-Förderinitiative „Leader“ das Regionsbewusstsein im Pillerseetal zu stärken, ein strategisches Profil zu entwickeln, regionale Handlungsfähigkeit zu erreichen und so eine regionale Zusammenarbeit aufzubauen. So fiel bereits im Herbst 1996 der Beschluss zur Gründung des Leadervereins Pillerseetal, der zur treibenden Kraft der Regionalentwicklung und zum Ausgangspunkt der weiteren erfolgreichen Entwicklung werden sollte. Dem Gründungsobmann Thomas Wörgötter jun. (St. Ulrich) folgte bereits im Jahre 1998 (bis zu seinem Tod im Jahre 2011) Dr. Günther Kofler (Hochfilzen) nach. Seit zwölf Jahren bekleidet Dr. Sebastian Eder die Funktion des Obmanns und somit den Vorsitz des Vorstandes bzw. des Projekt-Entscheidungsgremiums. 2007 übernahm Mag. Stefan Niedermoser die Funktion des Leadermanagers und des Geschäftsführers von Dr. Daniel Wibmer, der zuvor 10 Jahre lang wertvolle regionale Aufbauarbeit geleistet hatte.

Im November 1997 erfolgte die Gründung der „Regiotech Hochfilzen GmbH“ mit den Gemeinden, TVBs und den Raiffeisenbanken als Gesellschafter. Sie bietet ihre Dienstleistungen bis heute ausschließlich im Sinne der Regionalentwicklung als Technologie- und Beratungszentrum an. Weitere entscheidende Entwicklungsschritte waren der offizielle Beitritt Waidrings und der Beitritt Leogangs zum Leaderverein 2000/2001.

Im Jahre 2014, wurde durch den Beitritt der sieben Gemeinden des Planungsverbandes Leukental die Erweiterung der Leaderregion „Pillerseetal-Leogang“ zur Regio³ vollzogen. Der Regio³ wird allseits bescheinigt, dass sie in all den Jahren ein stärkeres regionales Bewusstsein mit der Bereitschaft zur gesteigerten Zusammenarbeit hinaus erreicht hat. Nicht zuletzt ist der auf allen Ebenen gute Ruf der Regio³ dem Engagement des GF in seiner Funktion als Obmann des Leaderforum Österreich und damit als Kontaktperson zum LW-Ministerium und zur EU-Kommission in Brüssel zu verdanken.

Das Regio³-Team freut sich mit den Funktionären und Mitgliedern über die Anerkennung als Leader-Region für eine weitere Förderperiode bis 2027 durch die Bundesregierung und durch die EU-Kommission. Obmann Eder bedankte sich bei GF Niedermoser und den Mitarbeiter/innen für ihre engagierte Arbeit sowie bei allen Funktionären, Mitgliedern und Partnern der Regio³ für die gute Zusammenarbeit. Für die neue Förderperiode bis 2027 wünscht man sich, dass die damit verbundenen Chancen von Gemeinden, Institutionen, Betrieben und von Privatpersonen auch in Zukunft wahrgenommen werden! *Sebastian Eder*



Anerkennung für die nächste Förderperiode durch Minister Norbert Totschnig, LH-Stv. Josef Geisler und Juliane Weickert (Land Tirol) an Obmann Dr. Sebastian Eder, GF Mag. Stefan Niedermoser und Projektkoordinatorin Birgit Danzl.

EIN UPDATE ÜBER DIE EREIGNISSE DER LETZTEN WOCHEN ST. ULRICH INFORMIERT



Hier gibt es kurz und bündig einen Überblick über die Arbeit der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee in den vergangenen Wochen.

WOCHENRÜCKBLICK 05.08.

Projekte auf der Buchensteinwand

Diese Woche sprachen wir mit Toni Pletzer als Besitzer der Bergbahn Pillersee, Geschäftsführer Markus Brudermann, den Bürgermeistern von Hochfilzen und St. Jakob, dem TVB Pillerseetal und dem Vertreter der St. Ulricher Grundbesitzer über das Projekt „Erweiterung Beschneigung Buchensteinwand“. Wir sind uns der Bedeutung der Buchensteinwand als Schiberg für unsere Gemeinden bewusst und versuchen gemeinsam, die finanziellen Möglichkeiten einer Förderung dieses wichtigen Projektes an der Buchensteinwand abzustecken. Wir waren uns alle einig, hier gemeinsam zukunftsfähige Projekte umsetzen zu wollen und gehen jetzt in die tiefergehenden Beratungen in den jeweiligen Gremien.

Infra & Bauhofteam

Unser Infrastruktur-Team mit Egon Ranacher und seinem Helfer Albert Widmoser ist wieder unterwegs. Die beiden mähen und pflegen die Wanderwege in unserem Gemeindegebiet. Danke für euren Einsatz!



Ferialmitarbeiter Albert beim Ausmähen der Wege.

Unser Bauhof-Team arbeitet auch ständig daran, den Bauhof- & Recyclinghof zu pflegen. So wurde ein neuer Bereich für die Komposterde geschaffen und das Dach des Recyclinghofes gemeinsam mit Spenglerei Eder erneuert. Danke auch euch dafür!

Infrastruktur

Die Anhebung der Kreuzung beim Gewerbegebiet Strass im Bereich RMD samt der Verlegung einer Wasserleitung und die Asphaltierung der Steinbergstraße sind weitere Schritte zur Verbesserung der Infrastruktur. Danke hier auch an den Bauhof mit Patrick, Franz, Martin, Leo, Klaus und dem Bauamtsleiter Markus für die einwandfreie Erledigung.



Die Straße im Gewerbegebiet Strass (Einfahrt RMD) wurde angehoben.

Stellung 2023

Die weiße Fahne kann für alle jungen St. Ulricher Männer gehisst werden, die diese Woche bei der Stellungskommission in Innsbruck untersucht werden. Das Ergebnis der Musterung: Alle sind tauglich. Die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee hat – wie schon in den letzten Jahren zur Tradition geworden – die Musterer auf ein Essen und Getränke beim Seewirt eingeladen.

Schwere Unwetter

Beim Gewittersturm am 24. Juli sind wir glimpflich davongekommen. Zwar wurden einige Bäume entlang des Pillersees und entlang der Straßen und Wege umgeweht. Es gab aber Gott sei Dank keine Personenschäden und somit konnte schnell

wieder aufgeräumt werden. Danke an die Feuerwehren und den Bauhof für die Aufräumarbeiten!



Am Pillersee wurde ein Baum samt Sitzbank vom Sturm entwurzelt.

WOCHENRÜCKBLICK 26.08

Starkregen

Anfang August hat das Land Tirol die Starkregen- und Hochwasser-Vorwarnstufe für unsere Region ausgerufen. Gottseidank begann der Regenfall aber deutlich später und auch die Dauer und Intensität war geringer als prognostiziert. Im Zuge dessen wurden wir vom Baubezirksamt Kufstein gebeten, die neuen Hochwasserschutz-Einrichtungen im Ort zu kontrollieren. Sie mussten bis jetzt durch den geringen Abfluss noch keine Prüfung bestehen.



Das neue Retentionsbecken in Flecken wurde gottseidank noch nicht wirklich gefordert.

Bildungseinrichtung

Im Innsbrucker Landhaus hat eine Besprechung mit der Elementar-Bildungsdirektion zum Projekt Bildungseinrichtung NEU stattgefunden. Dabei haben wir das Vorhaben für die nächsten Jahre angekündigt. Unser Grundkonzept und das Raumprogramm sowie der organisatorische Ablauf der Projektgestaltung wurden besprochen.

Auch die Förderung eines solchen Projektes war Thema der Besprechung im Landhaus.

Waldaufseherin

Die Entscheidung über die neue Waldaufseherin in St. Ulrich am Pillersee und St. Jakob in Haus ist gefallen und bestätigt worden. Erika Obwaller aus Fieberbrunn übernimmt das Amt in den beiden Gemeinden ab 2025 mit einem 100% Anstellungsverhältnis. Ab März 2024 beginnt für sie eine einjährige Ausbildung an der Landwirtschaftsschule Rotholz, im Anschluss folgt noch ein Fortbildungslehrgang. Wir wünschen Erika jetzt schon alles Gute für die Ausbildung und bedanken uns bei ihr für die Bereitschaft, diesen wichtigen Posten in unserer Gemeinde zu bekleiden!

Arbeiten im Zentrum

Die Bauarbeiten im Dorfzentrum sind voll im Gange. Aktuell werden die Oberflächenentwässerung und die Wasserleitungen erneuert, außerdem wird die Straße breiter. Die Suche und Neuverlegung der alten Leitungen ist schwierig, weil viele davon nicht eingezeichnet oder falsch verlegt sind. Danke an die Firma Fröschl für die Ausführungen und den Spar Markt Koblinger für das Verständnis. Wir können uns nach Abschluss der Arbeiten über eine breitere Einfahrt und einen besseren Zugang zu diesem Bereich freuen.

WOCHENRÜCKBLICK 16.09

Kinderbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung mit unserer Freizeitpädagogin Waltraud Kendler ist am vergangenen Mittwoch gestartet. Insgesamt 11 Kinder werden an drei Wochentagen durch Waltraud betreut. Außerdem wird eine Stunde Hausaufgabenbetreuung durch die VS-Lehrerinnen angeboten. Danke an die Pfarre und Pfarrkirchenratsobmann Markus Wörgötter für die Möglichkeit, den Pfarrhof zu nutzen. Wir haben gemeinsam mit den Bauhofmitarbeitern alles eingeräumt und wünschen den Kindern und Waltraud alles Gute in ihrem neuen Zuhause an den Nachmittagen.

Blackout-Konzept

Mit der Lieferung eines 20 kVA Notstromaggregates auf Hänger für unseren Bauhof wurden die

nächsten Schritte unseres Blackout-Konzeptes umgesetzt. Dieses wird am Bauhof für die Versorgung der Infrastruktur in unserer Gemeinde eingesetzt. Gleichzeitig ist das zuvor angeschaffte Aggregat am Tiefwasserbrunnen Stelzern nach Installationsarbeiten jetzt in Betrieb genommen worden. Somit ist unsere Wasserversorgung bis in alle Ausfallsebenen stromunabhängig. Jetzt können wir die Infrastruktur von Bau- und Recyclinghof bis hin zum Wehr am Pillersee flexibel betreiben und Strom einspeisen.

NUARACHmobil

Am ersten Montag im September ist unser Projekt „NUARACHmobil“ mit freiwilligen Fahrern und einer Testphase mit einem Leihfahrzeug von Geoff Smith (Pillersee Taxi) gestartet. Ein großer Dank den freiwilligen Fahrern und Rudi Mitterer für die Startorganisation. Es ist schön und wichtig, in unserer Gemeinde einen solchen Dienst anbieten zu können. Mehr Informationen zu „NUARACHmobil“ sind auf unserer Homepage zu finden.



Mit einem Leihfahrzeug vom Pillersee Taxi ist das Projekt Sozialtaxi in die Startphase gegangen.

Nuaracher Kulturgut

Das Bild „Priorat und Pfarrhof Pillersee“ von Peter Stifler aus dem Jahr 1655 ist wieder im St. Ulricher Gemeindeamt. Das Kulturgut wurde durch den Heimatverein Pillersee unter Obmann Wolfgang Schwaiger restauriert und uns wieder übergeben. Es ist im Bürgermeisterbüro im Gemeindeamt aufgehängt und kann bei Interesse gerne angeschaut werden. Das Bild ist ein Werk mit einem hohen ideellen Wert für unsere Gemeinde, zeigt es doch das Leben und Wirken in der Hofmark Pillersee im Jahr 1655.



Übergabe des Bilds „Priorat und Pfarrhof Pillersee“ an Bürgermeister Martin Mitterer durch Heimatvereinsobmann Wolfgang Schwaiger.

Kommandowechsel

Mit Andreas Farka bekommt die Polizeiinspektion Fieberbrunn einen neuen Kommandanten. Die Dekretübergabe für den neuen Inspektionskommandanten in Fieberbrunn war ein schöner Akt, um Andreas Farka im neuen Amt begrüßen zu können. Danke auch an seinen Vorgänger Oliver Obwaller aus St. Ulrich für seine Arbeit für die Region und unsere Gemeinde. Der Landespolizeikommandant Helmut Tomac informierte uns bei dieser Gelegenheit außerdem über die aktuellen Themen der Polizeiarbeit in Tirol.



Andreas Farka (Mitte) bei der Dekretübergabe als neuer Inspektionskommandant in Fieberbrunn.

Neuer LJ-Ausschuss

Die Mitglieder der JB/LJ St. Ulrich am Pillersee haben einen neuen Ausschuss gewählt. Die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee gratuliert dem neuen Führungsteam unter Lena Widmoser als Ortsleiterin und Thomas Widmoser als Obmann zur Wahl und wünscht alles Gute für die kommende Periode. An dieser Stelle auch ein großer

Dank an den alten Vorstand für die großartige Arbeit in den letzten drei Jahren. Es ist immer schön zu sehen, wie sich unsere Jugend engagiert und viele soziale Projekte anpackt!

WOCHENRÜCKBLICK 10.10

Bauhof-Projekte

Durch unser engagiertes Bauhof-Team konnten einige Projekte abgeschlossen werden.

- Fertigstellung der Fassade beim Trinkwasserbehälter und Trübungsmessung Lastal
- Seereinigung mit Mähboot (Maschinenring)
- Start der Trinkwasserleitungserneuerung in Schwendt zwischen Geislbauer und Tiwag Ferienheim



Sanierung der Fassade beim Trinkwasserbrunnen im Lastal (oben) und Seereinigung mit dem Mähboot des Maschinenrings.

Hochwasserschutz

Start des Hochwasserschutz-Projektes im Dorf bei der Brücke 1 zum Fußballplatz. Die Brücke beim Haus Pichler wird erneuert, beim Fernheizwerk entsteht eine neue Brücke. Außerdem werden Fernheizleitung, Wasserleitung, LWL und Tinetz-Leitung umgelegt.

Sanierung Friedhofsmauer

Gemeinsam mit Freiwilligen vom Pfarrkirchenrat haben unsere Gemeindemitarbeiter große Tei-

le der Mauer rund um unseren Friedhof saniert und mit neuen Schindeln versehen. Vielen Dank für eure wertvolle Arbeit!



Manfred Bacher und Leo Millinger beim Beschindeln der Mauer.

WOCHENRÜCKBLICK 06.11

9 Plätze - 9 Schätze

Bürgermeister Martin Mitterer hatte die Ehre, als Vertreter unserer Gemeinde bei der Livesendung 9 Plätze - 9 Schätze am Nationalfeiertag dabei zu sein. Die Region Pillerseetal konnte sich in ganz Österreich und darüber hinaus als schöne Tourismusdestination präsentieren. Die vielen positiven Eindrücke wurden auch dadurch nicht geschmälert, dass sich kein Stockerlplatz ausgegangen ist. Danke dem TVB Pillerseetal unter GF Armin Kuen samt Team für die Organisation dieses perfekten Auftritts unserer Region im ORF-Zentrum in Wien.



Die Pillerseetaler Delegation bei 9 Plätze - 9 Schätze im ORF-Zentrum am Königberg in Wien. (© Kogler / meinbezirk.at)

Bildungszentrum NEU

Bei der Umsetzung des neuen Bildungszentrums wird aktuell ein vollständiger Neubau des Gebäudes bevorzugt. Zu dieser Erkenntnis sind

Vertreter der Projektgruppe Bildungseinrichtung und der Gemeindeverwaltung in einer Sitzung mit der Dorferneuerung des Landes Tirol gekommen. Aufgrund der maroden Bausubstanz durch Verwitterung und Chlorbelastung sowie der unzureichenden Schneelastberechnung des bestehenden Daches kann kaum etwas für die zukünftige Nutzung als Bildungseinrichtung erhalten werden. Aktuell wird die Ausschreibung für den Architekturwettbewerb vorbereitet!

ZUKUNFTSWERKSTATT 2.0

Gestern ist bei der zweiten Ausgabe der Zukunftswerkstatt 2033 der ausgearbeitete Entwurf für das neue örtliche Raumordnungskonzept besprochen worden. Mit dabei waren neben Vertreter:innen der Gemeinde auch Prozessbegleiter Peter Swozilek und zahlreiche St. Ulricher Bürger:innen - allen voran die Teilnehmer:innen der ersten Zukunftswerkstatt im Mai.

Das Resümee: Die Vorschläge der St. Ulricher Gemeinderatsausschüsse wurden von den Teilnehmer:innen für sehr gut befunden - fast alle im Mai aufgestellten Forderungen und Wünsche für die Entwicklung unserer Gemeinde sind darin abgebildet. Der Entwurf wird jetzt dem Raumplaner Erich Ortner übermittelt - dieser arbeitet die Punkte in das örtliche Raumordnungskonzept für die nächsten zehn Jahre ein.

Vielen Dank an Peter Swozilek, an alle engagierten Teilnehmer:innen und an alle Beteiligten von Seiten der Gemeinde!



Prozessbegleiter Peter Swozilek präsentierte die Vorschläge der St. Ulricher Gemeinderatsausschüsse für das Raumordnungskonzept 2033.

Kinderbetreuung

Bildungslandesrätin Cornelia Hagele hat die heimischen Bürgermeister bei einer Konferenz in Kitzbühel über das Thema „Recht auf Kinderbildung und Kinderbetreuung in Tirol“ aufgeklärt. Dabei wurde ein Zehn-Punkte-Maßnahmenplan präsentiert, der bis 2026 umgesetzt werden soll. Dieser Plan liefert uns wichtige Anregungen, um das Bildungszentrum NEU zukunftsgerecht zu gestalten, insbesondere im Hinblick auf die künftigen Anforderungen an die Ganztagesbetreuung.

WOCHENRÜCKBLICK 28.11

Kanalarbeiten Wieben

Die Neuverlegung des Kanals im Bereich Wieben neben dem Brunnbach wurde früher als geplant abgeschlossen. Die hervorragende Arbeit unseres Bauhofteams mit Wassermeister Franz Reich hat die schnelle Fertigstellung möglich gemacht. Gerade rechtzeitig vor dem Wintereinbruch wurde der Kanal angeschlossen und mittels Kamera-befahrung geprüft. Nun ist unser Teil erledigt, im Winter werden in diesem Bereich die dort geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt.



Die Arbeiten in Wieben konnten früher als geplant und noch vor Wintereinbruch abgeschlossen werden.

25 Jahre regio³

Das Regionalmanagement regio³ bestehend aus dem Pillerseetal, dem Leukental und Leogang hat Anfang November sein 25-jähriges Bestehen gefeiert. Bei der Feier mit den bisherigen Wegbegleitern und Funktionär:innen des Regionalmanagements im Regiotech wurden die vergangenen Jahre reflektiert und der Erfolg der gemeinsamen Weiterentwicklung unserer Region betont. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Obmann Sebastian Eder und dem Geschäftsführer

Stefan Niedermoser für ihren stetigen Einsatz für unsere regionale Entwicklung.

Fischereiverein

Ein tolle Jahresbilanz konnte bei der Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Pillersee präsentiert werden. Der Verein kümmert sich um den Fischbestand des Pillersees und seiner Zuflüsse und Laichgebiete. Es ist wirklich beeindruckend, welche vielfältigen Themen bei der Jahreshauptversammlung besprochen und bearbeitet wurden. Im Auftrag des Fischereiverbandes Tirol wurde eine Studie in Auftrag gegeben, die den Pillersee untersucht hat. Dabei wurde unserem Naturjuwel ein sehr guter allgemeiner Zustand attestiert.

Die Maßnahmen des Hochwasserschutzes vom Sportplatz bis zum Einlauf des Grieselbaches in den See ist sehr zu begrüßen. Außerdem wurden im Bereich des Seerestaurants Blattl Holz und Bäume als Rückzugsgebiet für das Jungfischhabitat in den See eingesetzt. Nochmals ein großer Dank vonseiten der Gemeinde St. Ulrich an den gesamten Fischereiverein unter Obmann Toni Widmoser und unserem Aufsichtsfischer Gerhard Würtl für die Tätigkeiten im Sinne unseres Pillersees!

Loipensaisonstart in St. Ulrich

Dank der guten Schneelage und dem großartigen Einsatz von Egon Ranacher, Leo Millinger, Martin Prem und dem gesamten Loipenteam konnte die Langlaufloipe in St. Ulrich bereits geöffnet werden. Auch die Winterwanderwege sind präpariert und laden zu herrlichen Spaziergängen ein.



Die gute Schneelage und die schnelle Präparierung machten einen Loipensaisonstart bereits am 25. November möglich.

Vereinsitzung

Die Vereinsitzung mit den Obleuten der St. Ulricher Vereine wurde genutzt, um die Termine für das Jahr 2024 zu koordinieren. Mit einem gemeinsamen Essen wurde allen Vereinsverantwortlichen für ihre wichtige Arbeit das ganze Jahr hindurch gedankt. Außerdem wurde die neue Regelung bezüglich der Miete für das Kultur- und Sportzentrum besprochen und das überarbeitete Formular an alle ausgeteilt.

Blackout-Besprechung

In einem Treffen mit Katastrophenreferent Mario Kastner von der BH Kitzbühel wurden die in St. Ulrich umgesetzten Maßnahmen mit den neuen Aggregaten und der Installation von Einspeisemöglichkeiten an vielen öffentlichen Gebäuden besprochen.

Diese sollen jetzt nochmals mit der Gemeindegemeinschaft abgestimmt werden. Im Anschluss ist auch eine Information an die Bevölkerung von St. Ulrich geplant, mit der über die Maßnahmen im Falle eines längeren Stromausfalls und allgemeine Themen des Katastrophenschutzes aufgeklärt werden soll.

GEM2GO DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

GEMEINDEAMT

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF **GEM2GO.AT**

Laden im **App Store** **GET IT ON Google Play**



27.07.2023 17. GEMEINDERATSSITZUNG

Beratung und Beschlussfassung über die Bearbeitung sowie Vorgangsweise mit dem Asphalt im Bereich Straße Neu (TO 7)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt **einstimmig** die Fugensanierungsarbeiten an die Firma Vialit lt. vorliegendem Angebot zu vergeben.

Beratung und Beschlussfassung über die finale Asphaltierung im Bereich Steinbergstraße Kreuzung Weißleiten und Josef Würtl (TO 8)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt **einstimmig** die Belagsarbeiten lt. Kostenschätzung in Höhe von € 40.000 an die Firma Fröschl zu vergeben.

Beratung und Beschlussfassung über das Angebot für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde St. Ulrich (TO 9)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt **einstimmig** das Angebot des Raumplaners, Büro Lotz & Ortner, in der Höhe von € 56.389,04 brutto anzunehmen und den Auftrag an das Büro Lotz & Ortner zu vergeben.

Beratung und Beschlussfassung des Angebotes für die Sanierung und Austausch des E-Hauptverteiler im Gemeindehaus (TO 10)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt mit **12 ja und einer nein Stimme** das vorliegende Angebot der Firma Energietechnik in der Höhe von € 34.222,73 abzüglich 3 % Skonto und 3 % Rabatt anzunehmen und die Firma Energietechnik mit der Umsetzung zu beauftragen.



07.09.2023 18. GEMEINDERATSSITZUNG

Beschlussfassung über den vorgelegten Sonderbeitrag für 2023 an den Gemeindeverband/ GemNova (TO 6)

Der Gemeindegtag fand am 19. September 2023 statt. Der Sachverwalter sieht noch keinen Boden

GEMEINDERATS-PROTOKOLLE

Beschlussfassung über die anteilmäßige Zahlung der Investitionen in der Pfarre (TO 11)

Der Bürgermeister legt die vorliegende Aufzeichnung der Pfarre mit allen Rechnungen, die bisher bezahlt wurden vor. Die Gesamtkosten belaufen sich derzeit auf € 50.625,70. Lt. GR Beschluss wurden € 40.000 an Investitionszuschuss beschlossen, davon wurden € 24.980,38 am 06.04.2023 überwiesen. Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt mit **11 ja und 2 nein Stimmen** den Restbetrag von € 15.019,62 an die Pfarrkirche St. Ulrich zu überweisen.

Beratung und Beschlussfassung für den Standort Dorfstraße 17 als Bildungszentrumsstandort in den bestehenden Räumlichkeiten Volksschule sowie Hallenbad zu fixieren (TO 12.1)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag zur Beschlussfassung für den „Standort Bildungszentrum“ im Standort Dorfstraße 17 in den Räumlichkeiten Volksschule und Hallenbad **einstimmig**.

Beratung und Beschlussfassung für den Start der Projektphase Ausschreibung und Start des entsprechenden Vergabeverfahrens auf Basis der ausgearbeiteten Anforderungen für Kindergarten, Kinderkrippe und Volksschule (TO 12.2)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Beschlussfassung für den Start der Projektphase Ausschreibung und Start des entsprechenden Vergabeverfahrens auf Basis der ausgearbeiteten Anforderungen für Kindergarten, Kinderkrippe und Volksschule **einstimmig**.

und unsere Gemeinde hatte nie einen Profit von der GemNova. Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee lehnt den Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages um je 2,00 € mit **13 nein Stimmen** ab.

Vergabe der Schneeräumungsarbeiten für den Winter 2023/24 (TO 7)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt die Vergabe der Schneeräumung der präsentierten Firmen und Bereiche mit **11 ja und 2 enthalten Stimmen**.

Beschlussfassung über die Löschung und wieder Eintragung des Vorkaufsrechtes auf Gp. 1266/1 - Zehentner (TO 8)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für den Grundsatzbeschluss der Löschung und Wiedereintragung des Vorkaufsrechtes auf der Teilfläche 600 m² von 1266/1 **einstimmig**.

Beschlussfassung über die Errichtung der neuen Zufahrt Gewerbegebiet (Gemeindeteil) samt Oberflächenentwässerung (TO 9)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt das Einholen von Angeboten bei der Firma Bodner und Fröschl **einstimmig**.

Beschlussfassung über den Grundsatzbeschlussfassung für die Erneuerung der WVA-Leitung Schwendt-Ferienheim (TO 10)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Bietergemeinschaft mit **11 ja und 2 enthalten Stimmen**.

Beschlussfassung über den Ankauf der ausgeliehenen Grabenwalze RAMMAX (TO 11)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Ankauf der ausgeliehenen

Grabenwalze der Firma Rammax zu € 9.082,00 netto **einstimmig**.

Beschlussfassung über den Ankauf des ausgeliehenen Stampfers der Firma AMMANN (TO 12)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Ankauf des ausgeliehenen Stampfers der Firma Ammann zu 1.522,75 netto **einstimmig**.

Beschlussfassung über einen neuen Stundenpool der Firma LWL Center (TO 13)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Stundenpool der Firma LWL Center mit 150 Stunden **einstimmig**.

Beschlussfassung über Instandhaltungsarbeiten der WVA beim Hochbehälter Latschenbad (TO 14)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt die Instandhaltungsarbeiten der WVA beim Hochbehälter Latschenbad **einstimmig**.

Beschlussfassung für die Grundlagenerhebung und Entwurfsplanung für die Revitalisierung Lastalbach und Ötzweide (TO 15)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt die Grundlagenerhebung und Entwurfsplanung für die Revitalisierung Lastalbach und Ötzweide mit **12 ja und einer enthaltenen Stimme**.



28.09.2023 | 19. GEMEINDERATSSITZUNG



Beschlussfassung über den Sondermitgliedsbeitrag des Tiroler Gemeindeverband für 2023 (TO 6)

Sonderbeitrag für 2023 zur Rettung des Gemeindeverbandes: Der aktuelle Mitgliedsbeitrag beträgt € 2.548,80 (1,35 € pro Einwohner, EW-Schlüssel ist 1888). Nachforderung im September ist die zu beschließende Erhöhung € 3.776,00 (3,35 € pro Einwohner) 2024 dann € 6.324,00 pro Jahr. Der Bürgermeister bekräftigt nochmal, dass der Gemeindeverband speziell für die kleinen Gemeinden wichtig ist.

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für den Sondermitgliedsbeitrag über eine Erhöhung um 2,00 € pro Einwohner für 2023 und 2024 mit **9 ja und 4 nein Stimmen**.

Erlassung des Bebauungsplanes im Bereich Lastalweg Gp. 905/86- Pösl (TO 7)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die rechtliche Prüfung eines möglichen Raumordnungsvertrages **einstimmig**.

Vergabe der Prüfung des Finanzierungs-konzeptes Pillerseehof für das Flächenwid-mungsverfahren (TO 8)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Prüfung des Finanzierungs-konzeptes der Firma Prodingler **einstimmig**.

Grundsatzbeschlussfassung über die geplanten Sanierungs- und Finanzierungsbedingun-gen für die Mittelschule Fieberbrunn (TO 9)

Die Gemeinden Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Ulrich und St. Jakob beschließen die dringend not-wendige Sanierung der Mittelschule in den Jah-ren 2024 bis 2026 oder 2024 bis 2027 in Angriff zu nehmen.

Die Gesamtinvestition wird aktuell mit ca. 14,2 Mio € brutto veranschlagt. Hierfür sind 35% För-derung aus GAF-Mitteln beantragt, eine knap-pe Million aus dem Schul- und Kindergarten-baufonds und weitere Förderanfragen über die KPC, die Bildungsdirektion und die Freizeitinfra-struktur gestellt. Die Gemeinden beteiligen sich entsprechend einem Schlüssel aus letztgültiger Einwohnerzahl der letzten Volkszählung sowie unter Einbeziehung der Schülerzahlen und der Finanzkraft II an diesen Investitionskosten.

Gemeindeanteile:

Von den anfallenden Baukosten entfallen auf die Marktgemeinde Fieberbrunn entsprechend dem letzten Volkszählungsergebnis ein Anteil von ca. 53,01%, auf die Gemeinde St. Ulrich ca. 22,27%, auf St. Jakob ca. 9,69% und auf Hochfil-zen ca.15,03%. Diese Prozentsätze, die sich nach Einwohnerzahlen richten, können sich noch än-dern, da laut Mitteilung des Landeshauptmann-büros bei anderen Schulen oft Aufteilungsschlüs-sel verwendet werden, die auch die Finanzkraft II und die Schülerzahlen berücksichtigen. Dies gilt nicht nur für die Aufteilung der Investitionskosten, sondern auch für die Verteilung der Bedarfs-zuweisungsmittel. Dazu wird die Gemeindeauf-sicht in Absprache mit dem LH-Büro noch einen Aufteilungsvorschlag vorlegen. Die derzeitige Aufteilung für die Sanierungsjahre ab 2024 ist der beiliegenden Aufstellung zu entnehmen

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pil-lersee beschließt die geplanten Sanierungs- und Finanzierungsbedingungen für die Mittelschule Fieberbrunn **einstimmig**.

Vergabe der Errichtungsarbeiten für die neue Zufahrtsstraße Gewerbegebiet Strass (TO 10)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pil-lersee beschließt den Antrag für die Vergabe der Errichtungsarbeiten samt Oberflächenentwässe-rung der Straßenhälfte im Gewerbegebiet Strass an die Firma Bodner zu € 41.730,88 **einstimmig**.

Beschlussfassung über die Anfrage zur Unter-stützung für die Erneuerung der Infrastruktur am Eishockeyplatz der EHC „Nuaracher Bulls“ (TO 11)

Es handelt sich hierbei um folgende Investitionen:

- Spielfeld Sicherungs- Okalonnetz geknotet 3.253,09 €
- Teile der Bandenplatten | 2.100,00 €
- Outdoor Spielanzeige Tafel | 7.959,91 €

Gesamtkosten von 13.313 € brutto

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Unterstüt-zungen für die Erneuerung der Infrastruktur am Eishockeyplatz von € 7.000 **einstimmig**.

Zusätzlich wird die Kostenschätzung der Asphal-tierung des Bereiches zwischen Kabinengebäu-de und Heizwerk präsentiert. Die Kosten inkl. Förderung der Firma Fröschl belaufen sich auf € 8.964,00 brutto. Die Arbeiten an der Fassade und im Gebäude werden vom Bauhof und den Verei-nen durchgeführt.

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für Asphaltierung sowie der sonstigen Arbeiten **einstimmig**.

Beauftragung einer Firma für die Freizeit-wohnsitzkontrollen in St. Ulrich a. P. (TO 12)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pil-lersee beschließt den Antrag für die Beauftragung der Firma VGM für ein Kontrollpaket der Freizeit-wohnsitz- und Leerstandsabgabe **einstimmig**.

Grundsatzbeschlussfassung über die gemein-sam erarbeiteten Ziele zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (TO 13)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für den Grund-satzbeschluss über die gemeinsam erarbeiteten Ziele zur Fortschreibung des örtlichen Raumord-nungskonzeptes **einstimmig**.



25.10.2023 | 20. GEMEINDERATSSITZUNG

Beschlussfassung des Raumordnungsvertrages Pösl – Lastalweg (TO 6)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für den Raumordnungsvertrag mit der Familie Pösl, wie vorliegend und den Änderungen **einstimmig**.

Erlassung des Bebauungsplanes im Bereich Gp. 905/86 KG St. Ulrich - Pösl (TO 7)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt die Auflage des von DI Dr. Erich Ortner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 28.08.2023, Zahl BPLSTU_2023_04_PÖSL, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme **einstimmig**

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 den Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes **einstimmig**.

Beschlussfassung über die Erneuerung des Abwasserkanals Wieben vor dem Hochwasserschutzprojekt (TO 8)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag die Baggarbeiten an die Firmen Vexo und Würtl GmbH zu vergeben mit **11 ja und 2 enthalten** Stimmen.

Beschlussfassung über die Bestellung der Straßenausrüstung für Strass/ Steinbergstraße/Schwendt/L2 (TO 9)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt, den Antrag über den Vergabevorschlag des Bauamtes mit „Variante 2“ von der Firma Neuhauser und die Schraubenelemente von der Firma Würth in der Höhe von gesamt rund € 12.300, -- netto zu vergeben, **einstimmig**.

Beschlussfassung über die Entnahme der Rücklage Dorfplatz (TO 11)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für den Raumordnungsvertrag mit der Familie Pösl, wie vorliegend und den Änderungen **einstimmig**.

ANZEIGE VON PV-ANLAGEN



Nach einer neuen Bestimmung des Landes müssen auch für Photovoltaikanlagen, für die weder eine Bewilligungs- noch eine Anzeigepflicht besteht, nach der Fertigstellung der Baubehörde, also der Gemeinde, gemeldet werden. Diese Informationen sollen einen besseren Überblick über den PV-Anlagenbestand geben und sind für einsatztechnische Überlegungen z.B. der Feuerwehr relevant.

Davon betroffen ist die Anbringung oder Änderung von Sonnenkollektoren oder Photovoltaikanlagen mit einer Fläche bis zu 100 m², sofern ihr Abstand zur Wand- oder Dachfläche oder zum darunterliegenden Gelände nicht mehr als 30 cm übersteigt. Solche Anlagen benötigen weder eine Baubewilligung noch eine Bauanzeige, müssen aber unverzüglich nach ihrer Fertigstellung bei der Gemeinde angezeigt werden. Die Anzeige hat den entsprechenden Bauplatz zu bezeichnen sowie Angaben zur Lage und Engpassleistung der Anlage in kW zu enthalten.

Die Energieagentur Tirol stellt dafür ein entsprechendes Anzeigeformular bereit, das unter www.energieagentur.tirol/anzeige-pv abrufbar ist.

Informieren Sie sich außerdem über die Photovoltaikförderung der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee über € 50 pro kWp oder maximal € 450 pro Einzelanlage auf unserer Homepage www.st-ulrich-pillersee.gv.at



DIE GEMEINDE GRATULIERT

40 Jahre Energietechnik GmbH

Wenn das kein Grund zum Feiern ist? Im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins mit den Mitarbeiter:innen wurde im „Hotel Jagdschlössl“ in Gasteig auf das 40-jährige Firmenjubiläum angestoßen. Seit nunmehr vier Jahrzehnten ist die Firma Energietechnik ein verlässlicher Partner der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee und ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Wir gratulieren daher recht herzlich zum Jubiläum und wünschen alles Gute für die kommenden Jahre!



Im Rahmen der Firmenjubiläumsfeier wurden auch zahlreiche verdiente Mitarbeiter:innen ausgezeichnet. (© Energietechnik)

St. Ulricher:innen erhalten Ehrenamtsnadel

Am Tag des Ehrenamts sind wieder Freiwillige aus dem ganzen Bezirk von LH Anton Mattle für ihr ehrenamtliches Engagement mit der Tiroler Ehrenamtsnadel ausgezeichnet worden. Unter den Geehrten waren mit Maria Pirnbacher, Theresia Pirnbacher, Ernst Koblinger und Rudolf Lackner auch vier St. Ulricher:innen, die sich seit vielen Jahren auf unterschiedliche Art und Weise freiwillig für die Dorfgemeinschaft einsetzen. Vielen Dank für euer Engagement und Gratulation auch von der Gemeinde St. Ulrich!



Vier St. Ulricher:innen wurden vom Land Tirol für ihr freiwilliges Engagement mit der Tiroler Ehrenamtsnadel ausgezeichnet.

Langjährige Alminger:innen ausgezeichnet

Am Samstag, dem 25. November 2023 fand in Reith bei Kitzbühel die Ehrung von langjährigem Almpersonal in einer feierlichen Umrahmung statt. Folgende St. Ulricher:innen haben eine Ehrung erhalten: Leonhard Foidl (34 Jahre), Kaspar Pirnbacher (33), Leonhard Aigner (30), Georg Jöchel (29), Anneliese und Sebastian Hauser (26), Nothburga Millinger (25), Monika und Leonhard Millinger (16). Wir gratulieren allen Geehrten und bedanken uns für eure wertvolle Arbeit!



Monika Millinger, Anneliese und Sebastian Hauser und Kaspar Pirnbacher (Mitte v.l.) bei der Verleihung in Reith bei Kitzbühel.

Lebensrettungsmedaille für Dr. Lechner

Die Tiroler Lebensrettungsmedaille wird an Personen verliehen, die sich trotz großer Gefahr für ihr Leben oder ihre Gesundheit bei der Rettung eines Menschen besonders eingesetzt haben! Dr. Hannes Lechner hat im Dezember 2021 24 Schüler:innen nach einer Messerattacke in St. Johann aus dem Schulbus gerettet und so in Sicherheit gebracht. Er hat damit Zivilcourage in einem hohen Maß gezeigt und ist zum Lebensretter geworden. Auch wir bedanken uns bei Hannes für seinen Einsatz und gratulieren recht herzlich!



Dr. Hannes Lechner mit dem Tiroler Landeshauptmann Anton Mattle und seinem Südtiroler Amtskollegen Arno Kompatscher.

Fünf St. Ulricher Gärten prämiert

Es muss nicht immer ein Naturschutzgebiet sein, in dem die Biodiversität in Tirol gepflegt und erhalten wird. Auch Hobby-Gärtner:innen können in ihren privaten Grünoasen einen wichtigen Beitrag leisten. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der „Natur im Garten Plakette“ wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt – hier wird für die Natur gegärtnert! Bereits zum 10. Mal wurden im Landhaus in Innsbruck Tiroler Gärtnerinnen und Gärtner mit der

„Natur im Garten Plakette“ ausgezeichnet. Auch aus der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee waren bei der Verleihung am 21. Oktober 2023 im Landhaus in Innsbruck Preisträger mit dabei. Stefan Wörter, Uli Gärtner, Elisabeth Berger sowie Silke Scholl und Krista Reissert wurde im Rahmen der Feier von Landesrat René Zumtobel und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, die „Natur im Garten Plakette“ überreicht. Auch wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Freude beim Gärtnern!



Die St. Ulricher Preisträger:innen gemeinsam mit Natur im Garten-Beraterin Maria Schmidt (li.). (© Victoria Hörtnagl)

Warmblutpferdezüchter räumen ab

Mit dem Kommentar des hochkarätigen Richterkollegiums „Er kam, sah und siegte“ wurde der Sieger der springbetonten Hengstfohlen Gio vom Pillersee besprochen. Er galoppierte mit einer Höchstnote von 10,0 durch den Vorführring und holte sich verdient den Bundeschampiontitel. GIO stammt von der Stute Limit, die im Besitz von Christoph Wörgötter steht und die bereits letztes Jahr der Familie Wörgötter die 2. Reservesiegerin der Stutfohlen geschenkt hat.

Auch Josef Nothegger war mit zwei Halbgeschwistern vertreten. Das Landessiegerstutfohlen Roquette konnte mit ihrem modernen Typ 9,5 punkten und belegte den unglücklichen 4. Platz. Die Halbschwester Rochelle nahm an der Jungstutenschau mit Freispringen teil und belegte den 6. Platz.

Das Rapphengstfohlen Decento von Wolfgang Wörgötter belegte mit der guten Note von 8,4 den 8. Platz. Er stammt aus der Erfolgsstute Ari-

zona, die 2023 zwei Vollgeschwister für die WM der jungen Dressurpferde stellte.

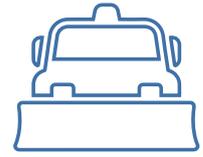


„Er kam, sah und siegte“ - Hengstfohlen Gio vom Pillersee holte sich in Stadl-Paura souverän den Bundeschampiontitel.

Die Warmblutpferdezüchter aus St. Ulrich a. P. können sehr stolz auf die Spitzenplatzierungen und ihre Zuchtprodukte sein, wenn österreichweit jährlich über 500 Warmblutfohlen um die Titel kämpfen!

GEMEINDEINFORMATION

SCHNEERÄUMUNG 23/24



Um in den kommenden Wintermonaten eine bestmögliche Schneeräumung zu erzielen und um Schäden zu vermeiden, wird darauf hingewiesen, dass Schneestangen zu setzen sind. Bei nicht ausreichender Markierung ist im Schadensfall keine Haftungsübernahme möglich und es erfolgt daher keine Schneeräumung!

Wichtige Informationen zur Schneeräumung

Zum heurigen Winter rufen wir einige grundsätzliche Dinge bei Schneefällen in Erinnerung und setzen durch diese Informationen die Bürger über die Schneeräumung in unserer Gemeinde in Kenntnis:

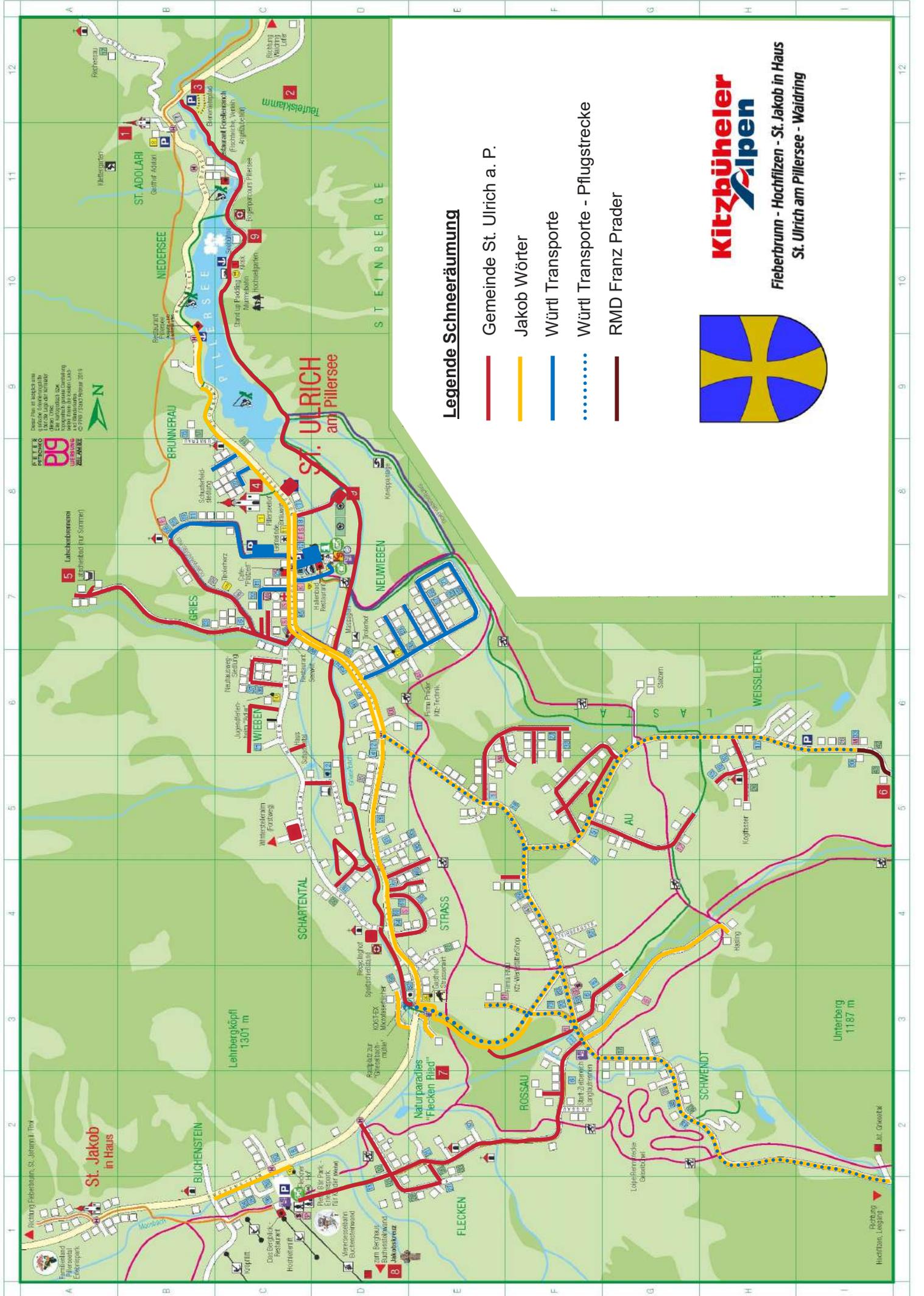
- Beim Schneeräumen von privaten Einfahrten und Plätze darf der anfallende Schnee **NICHT** auf öffentlichem Grund (Gemeindestraßen, Parkplätze etc.) verlagert werden. Der Schnee ist ausnahmslos auf dem eigenen Grundstück zu deponieren, beziehungsweise hat jeder Grundstückseigentümer selbst für den Abtransport zu sorgen.
- Keinen Schnee in angrenzende Bäche und Künetten schütten – Verklausungsgefahr und in weiterer Folge Überschwemmungsgefahr! Der Verursacher hat für eventuelle Schäden aufzukommen!

- Bäume und Sträucher, die über die Grundgrenze auf die Wege hinausragen, sind bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden, um eine problemlose Durchfahrt der Räumfahrzeuge zu gewährleisten.
- Am Straßenrand abgestellte Fahrzeuge behindern erheblich eine zügige Räumung. Vermieter bitten wir, auch ihre Gäste dahingehend zu informieren.
- Nicht sichtbare Hindernisse markieren (z. B. Schneestangen, Gartenzäune etc.)
- Straßenabläufe (Gullys) sollten nach Möglichkeit von den Anrainern freigehalten bzw. freigemacht werden, damit bei starkem Regen und Tauwetter der Wasserabfluss gewährleistet ist.

Bei anhaltenden Schneefällen ersuchen wir um das Verständnis aller Gemeindebürger.

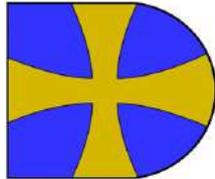
Selbst bei Einsatz aller zur Verfügung stehender Geräte und Personal können Engpässe und Verzögerungen bei der Schneeräumung entstehen. Nur durch eine gute Zusammenarbeit der St. Ulricher Bevölkerung und ihrer Gäste mit den Verantwortlichen und den oben genannten Geschäftspartnern der Gemeinde kann eine ordnungsgemäße, zügige und rationelle Schneeräumung erfolgen.





Legende Schneeräumung

- Gemeinde St. Ulrich a. P.
- Jakob Wörter
- Würtl Transporte
- ⋯ Würtl Transporte - Pflugstrecke
- RMD Franz Prader



Kitzbüheler Alpen

Fieberbrunn - Hochflizen - St. Jakob in Haus
St. Ulrich am Pillersee - Waidring

DEUTSCHE BERG- UND SKI-ANWEISUNG
PG
 PILLERSEE
 Dieser Plan ist nach einer
 genauen Überflurung
 der Karte von 1:50.000
 erstellt worden.
 Die Maßstäbe sind
 1:50.000 (Lageplan)
 1:25.000 (Lageplan)
 1:10.000 (Lageplan)
 1:5.000 (Lageplan)
 1:2.500 (Lageplan)
 1:1.250 (Lageplan)
 1:625 (Lageplan)
 1:312,5 (Lageplan)
 1:156,25 (Lageplan)
 1:78,125 (Lageplan)
 1:39,0625 (Lageplan)
 1:19,53125 (Lageplan)
 1:9,765625 (Lageplan)
 1:4,8828125 (Lageplan)
 1:2,44140625 (Lageplan)
 1:1,220703125 (Lageplan)
 1:610,3515625 (Lageplan)
 1:305,17578125 (Lageplan)
 1:152,587890625 (Lageplan)
 1:76,2939453125 (Lageplan)
 1:38,14697265625 (Lageplan)
 1:19,073486328125 (Lageplan)
 1:9,5367431640625 (Lageplan)
 1:4,76837158203125 (Lageplan)
 1:2,384185791015625 (Lageplan)
 1:1,1920928955078125 (Lageplan)
 1:596,04644775390625 (Lageplan)
 1:298,023223876953125 (Lageplan)
 1:149,0116119384765625 (Lageplan)
 1:74,50580596923828125 (Lageplan)
 1:37,252902984619140625 (Lageplan)
 1:18,6264514923095703125 (Lageplan)
 1:9,31322574615478515625 (Lageplan)
 1:4,656612873077392578125 (Lageplan)
 1:2,3283064365386962890625 (Lageplan)
 1:1,16415321826934814453125 (Lageplan)
 1:582,07660913467407421875 (Lageplan)
 1:291,038304567337037109375 (Lageplan)
 1:145,5191522836685185546875 (Lageplan)
 1:72,75957614183425927734375 (Lageplan)
 1:36,379788070917129638671875 (Lageplan)
 1:18,1898940354585648193359375 (Lageplan)
 1:9,09494701772928240966771875 (Lageplan)
 1:4,547473508864641204833859375 (Lageplan)
 1:2,2737367544323206024169296875 (Lageplan)
 1:1,13686837721616030120846144375 (Lageplan)
 1:568,43418860808015060423071875 (Lageplan)
 1:284,217094304040075302115359375 (Lageplan)
 1:142,1085471520200376510576796875 (Lageplan)
 1:71,05427357601001882552883984375 (Lageplan)
 1:35,527136788005009412764419921875 (Lageplan)
 1:17,7635683940025047063822099609375 (Lageplan)
 1:8,88178419700125235319110498046875 (Lageplan)
 1:4,440892098500626176595552490234375 (Lageplan)
 1:2,2204460492503130882977762451171875 (Lageplan)
 1:1,11022302462515654414888812255859375 (Lageplan)
 1:555,1115122125782720720940419609375 (Lageplan)
 1:277,55775610628913603604702098046875 (Lageplan)
 1:138,778878053144568018023510490234375 (Lageplan)
 1:69,3894390265722840090117552451171875 (Lageplan)
 1:34,69471951328614200450587762255859375 (Lageplan)
 1:17,347359756643071002252938811279296875 (Lageplan)
 1:8,6736798783215355011264694056396484375 (Lageplan)
 1:4,33683993916076775056323470281982421875 (Lageplan)
 1:2,168419969580383875281617351409612109375 (Lageplan)
 1:1,084209984790191937640808675704806046875 (Lageplan)
 1:542,10499239509596882040043785240234375 (Lageplan)
 1:271,052496197547984410200218926201171875 (Lageplan)
 1:135,5262480987739922051001094631005859375 (Lageplan)
 1:67,76312404938699610255005473152529296875 (Lageplan)
 1:33,8815620246934980512750273657626484375 (Lageplan)
 1:16,9407810123467490256375136828813282421875 (Lageplan)
 1:8,47039050617337451281875684144066412109375 (Lageplan)
 1:4,23519525308668725640937842072033206046875 (Lageplan)
 1:2,117597626543343628204689210360166130234375 (Lageplan)
 1:1,0587988132716718141023446051800830651171875 (Lageplan)
 1:529,3994066358359070511719025525400419609375 (Lageplan)
 1:264,69970331791795352558595127627002098046875 (Lageplan)
 1:132,349851658958976762792975638135010490234375 (Lageplan)
 1:66,1749258294794883813964878190675052451171875 (Lageplan)
 1:33,087462914739744190698243909533752629296875 (Lageplan)
 1:16,54373145736987209534912195476687631484375 (Lageplan)
 1:8,2718657286849361026745560973834381671875 (Lageplan)
 1:4,1359328643424680513372778036917190859375 (Lageplan)
 1:2,06796643217123402566863890184585954296875 (Lageplan)
 1:1,03398321608561701283431945092292976484375 (Lageplan)
 1:516,9916080080400064171597252614649609375 (Lageplan)
 1:258,49580400402000320857986263073248046875 (Lageplan)
 1:129,247902002010001604289931315366240234375 (Lageplan)
 1:64,6239510010050008021449656576831201171875 (Lageplan)
 1:32,3119755005025004010724828288415605859375 (Lageplan)
 1:16,15598775025125020053624141442278029296875 (Lageplan)
 1:8,0779938751256251002681207072211401484375 (Lageplan)
 1:4,0389969375628125501340603536105700721875 (Lageplan)
 1:2,01949846878140625006703017680528503609375 (Lageplan)
 1:1,009749234390703125033515153402642518046875 (Lageplan)
 1:504,87461719509596882040043785240234375 (Lageplan)
 1:252,437308597547984410200218926201171875 (Lageplan)
 1:126,2186542987739922051001094631005859375 (Lageplan)
 1:63,10932714938699610255005473152529296875 (Lageplan)
 1:31,5546635746934980512750273657626484375 (Lageplan)
 1:15,7773317873467490256375136828813282421875 (Lageplan)
 1:7,88866589367337451281875684144066412109375 (Lageplan)
 1:3,94433294683668725640937842072033206046875 (Lageplan)
 1:1,972166473418343628204689210360166130234375 (Lageplan)
 1:986,0832367091718141023446051800830651171875 (Lageplan)
 1:493,0416183545859070511719025525400419609375 (Lageplan)
 1:246,52080917729295352558595127627002098046875 (Lageplan)
 1:123,260404588646476762792975638135010490234375 (Lageplan)
 1:61,6302022943232383813964878190675052451171875 (Lageplan)
 1:30,815101147161619190698243909533752629296875 (Lageplan)
 1:15,40755057358080959534912195476687631484375 (Lageplan)
 1:7,7037752867904047797745560973834381671875 (Lageplan)
 1:3,851887643395202389887278036917190859375 (Lageplan)
 1:1,92594382169760119494363890184585954296875 (Lageplan)
 1:962,9719058475479009709219025525400419609375 (Lageplan)
 1:481,48595292377395048546095127627002098046875 (Lageplan)
 1:240,742976461886975242730475638135010490234375 (Lageplan)
 1:120,3714882309434876213652378190675052451171875 (Lageplan)
 1:60,185744115471743810682618909533752629296875 (Lageplan)
 1:30,09287205773587190534130945476687631484375 (Lageplan)
 1:15,0464360288679359526706547273834381671875 (Lageplan)
 1:7,5232180144339679763353273636917190859375 (Lageplan)
 1:3,76160900721698398816766368184585954296875 (Lageplan)
 1:1,88080450360849199408383184092292976484375 (Lageplan)
 1:940,40225180179596882040043785240234375 (Lageplan)
 1:470,201125900897984410200218926201171875 (Lageplan)
 1:235,1005629504489922051001094631005859375 (Lageplan)
 1:117,55028147522449610255005473152529296875 (Lageplan)
 1:58,7751407376122480512750273657626484375 (Lageplan)
 1:29,3875703688061240256375136828813282421875 (Lageplan)
 1:14,69378518440306201281875684144066412109375 (Lageplan)
 1:7,34689259220153100640937842072033206046875 (Lageplan)
 1:3,673446296100765503204689210360166130234375 (Lageplan)
 1:1,8367231480503827516023446051800830651171875 (Lageplan)
 1:918,36117240019596882040043785240234375 (Lageplan)
 1:459,180586200097984410200218926201171875 (Lageplan)
 1:229,5902931000489922051001094631005859375 (Lageplan)
 1:114,79514655002449610255005473152529296875 (Lageplan)
 1:57,3975732750122480512750273657626484375 (Lageplan)
 1:28,6987866375061240256375136828813282421875 (Lageplan)
 1:14,34939331875306201281875684144066412109375 (Lageplan)
 1:7,17469665937653100640937842072033206046875 (Lageplan)
 1:3,587348329688265503204689210360166130234375 (Lageplan)
 1:1,7936741648441327516023446051800830651171875 (Lageplan)
 1:896,837082400097984410200218926201171875 (Lageplan)
 1:448,4185412000489922051001094631005859375 (Lageplan)
 1:224,20927060002449610255005473152529296875 (Lageplan)
 1:112,1046353000122480512750273657626484375 (Lageplan)
 1:56,0523176500061240256375136828813282421875 (Lageplan)
 1:28,02615882500306201281875684144066412109375 (Lageplan)
 1:14,01307941250153100640937842072033206046875 (Lageplan)
 1:7,006539706250765503204689210360166130234375 (Lageplan)
 1:3,5032698531253827516023446051800830651171875 (Lageplan)
 1:1,751634926562691375801172302590041505859375 (Lageplan)
 1:875,817462800097984410200218926201171875 (Lageplan)
 1:437,9087314000489922051001094631005859375 (Lageplan)
 1:218,95436570002449610255005473152529296875 (Lageplan)
 1:109,4771828500122480512750273657626484375 (Lageplan)
 1:54,7385914250061240256375136828813282421875 (Lageplan)
 1:27,36929571250306201281875684144066412109375 (Lageplan)
 1:13,68464785625153100640937842072033206046875 (Lageplan)
 1:6,842323928125765503204689210360166130234375 (Lageplan)
 1:3,4211619640628827516023446051800830651171875 (Lageplan)
 1:1,710580982031441375801172302590041505859375 (Lageplan)
 1:855,270481200097984410200218926201171875 (Lageplan)
 1:427,6352406000489922051001094631005859375 (Lageplan)
 1:213,81762030002449610255005473152529296875 (Lageplan)
 1:106,9088101500122480512750273657626484375 (Lageplan)
 1:53,4544050750061240256375136828813282421875 (Lageplan)
 1:26,72720253750306201281875684144066412109375 (Lageplan)
 1:13,36360126875153100640937842072033206046875 (Lageplan)
 1:6,681800634375765503204689210360166130234375 (Lageplan)
 1:3,3409003171878827516023446051800830651171875 (Lageplan)
 1:1,670450158593941375801172302590041505859375 (Lageplan)
 1:835,225240600097984410200218926201171875 (Lageplan)
 1:417,6126203000489922051001094631005859375 (Lageplan)
 1:208,80631015002449610255005473152529296875 (Lageplan)
 1:104,4031550750122480512750273657626484375 (Lageplan)
 1:52,2015775375061240256375136828813282421875 (Lageplan)
 1:26,10078876875306201281875684144066412109375 (Lageplan)
 1:13,050394384375153100640937842072033206046875 (Lageplan)
 1:6,525197192187765503204689210360166130234375 (Lageplan)
 1:3,2625985960938827516023446051800830651171875 (Lageplan)
 1:1,631299298046941375801172302590041505859375 (Lageplan)
 1:815,647640600097984410200218926201171875 (Lageplan)
 1:407,8238203000489922051001094631005859375 (Lageplan)
 1:203,91191015002449610255005473152529296875 (Lageplan)
 1:101,9559550750122480512750273657626484375 (Lageplan)
 1:50,9779775375061240256375136828813282421875 (Lageplan)
 1:25,48898876875306201281875684144066412109375 (Lageplan)
 1:12,744494384375153100640937842072033206046875 (Lageplan)
 1:6,372247192187765503204689210360166130234375 (Lageplan)
 1:3,1861235960938827516023446051800830651171875 (Lageplan)
 1:1,593061798046941375801172302590041505859375 (Lageplan)
 1:796,527620600097984410200218926201171875 (Lageplan)
 1:398,2638103000489922051001094631005859375 (Lageplan)
 1:199,13190515002449610255005473152529296875 (Lageplan)
 1:99,5659525750122480512750273657626484375 (Lageplan)
 1:49,7829762875061240256375136828813282421875 (Lageplan)
 1:24,89148814375306201281875684144066412109375 (Lageplan)
 1:12,445744071875153100640937842072033206046875 (Lageplan)
 1:6,222872035937765503204689210360166130234375 (Lageplan)
 1:3,1114360179688827516023446051800830651171875 (Lageplan)
 1:1,555718008984441375801172302590041505859375 (Lageplan)
 1:777,889240600097984410200218926201171875 (Lageplan)
 1:388,9446203000489922051001094631005859375 (Lageplan)
 1:194,47231015002449610255005473152529296875 (Lageplan)
 1:97,2361550750122480512750273657626484375 (Lageplan)
 1:48,6180775375061240256375136828813282421875 (Lageplan)
 1:24,30903876875306201281875684144066412109375 (Lageplan)
 1:12,154519384375153100640937842072033206046875 (Lageplan)
 1:6,077259692187765503204689210360166130234375 (Lageplan)
 1:3,0386298460938827516023446051800830651171875 (Lageplan)
 1:1,519314923046941375801172302590041505859375 (Lageplan)
 1:759,664720600097984410200218926201171875 (Lageplan)
 1:379,8323603000489922051001094631005859375 (Lageplan)
 1:189,91618015002449610255005473152529296875 (Lageplan)
 1:94,9580900750122480512750273657626484375 (Lageplan)
 1:47,4790450375061240256375136828813282421875 (Lageplan)
 1:23,73952251875306201281875684144066412109375 (Lageplan)
 1:11,869761259375153100640937842072033206046875 (Lageplan)
 1:5,934880629688265503204689210360166130234375 (Lageplan)
 1:2,9674403148441327516023446051800830651171875 (Lageplan)
 1:1,483720157422066375801172302590041505859375 (Lageplan)
 1:741,880080600097984410200218926201171875 (Lageplan)
 1:370,9400403000489922051001094631005859375 (Lageplan)
 1:185,47002015002449610255005473152529296875 (Lageplan)
 1:92,7350100750122480512750273657626484375 (Lageplan)
 1:46,3675050375061240256375136828813282421875 (Lageplan)
 1:23,18375251875306201281875684144066412109375 (Lageplan)
 1:11,591876259375153100640937842072033206046875 (Lageplan)
 1:5,795938129688265503204689210360166130234375 (Lageplan)
 1:2,8979690648441327516023446051800830651171875 (Lageplan)
 1:1,448984532422066375801172302590041505859375 (Lageplan)
 1:724,492240600097984410200218926201171875 (Lageplan)
 1:362,2461203000489922051001094631005859375 (Lageplan)
 1:181,12306015002449610255005473152529296875 (Lageplan)
 1:90,5615300750122480512750273657626484375 (Lageplan)
 1:45,2807650375061240

MÜLLKALENDER 12/2023 BIS 4/2024

Datum		Ort
Donnerstag, 21.12.2023	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Donnerstag, 28.12.2023	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Samstag, 30.12.2023	Restmüllsammlung	Ortsgebiet
Donnerstag, 04.01.2024	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Donnerstag, 11.01.2024	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Freitag, 12.01.2024	Restmüllsammlung	Ortsgebiet
Donnerstag, 18.01.2024	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Donnerstag, 25.01.2024	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Freitag, 26.01.2024	Restmüllsammlung	Ortsgebiet
Donnerstag, 01.02.2024	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Donnerstag, 08.02.2024	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Freitag, 09.02.2024	Restmüllsammlung	Ortsgebiet
Donnerstag, 15.02.2024	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Donnerstag, 22.02.2024	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Freitag, 23.02.2024	Restmüllsammlung	Ortsgebiet
Donnerstag, 29.02.2024	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Donnerstag, 07.03.2024	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Freitag, 08.03.2024	Restmüllsammlung	Ortsgebiet
Donnerstag, 14.03.2024	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Donnerstag, 21.03.2024	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Freitag, 22.03.2024	Restmüllsammlung	Ortsgebiet
Donnerstag, 28.03.2024	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Donnerstag, 04.04.2024	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Freitag, 05.04.2024	Restmüllsammlung	Ortsgebiet
Donnerstag, 11.04.2024	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Donnerstag, 18.04.2024	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Freitag, 19.04.2024	Restmüllsammlung	Ortsgebiet



SERVUS CHRISTBAUM!

Ein wunderschön geschmückter Christbaum gehört bei den meisten von uns einfach zum Weihnachtsfest dazu. Doch oft stellt sich nach den Feiertagen die Frage, wo und wie der Baum entsorgt werden soll.

Das Team vom Bauhof der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee löst auch heuer wieder dieses Problem und sorgt für die Abholung der nicht mehr benötigten Weihnachtsbäume.

Stellen Sie einfach Ihren bitte vollständig abgeräumten Christbaum am

MONTAG, 08. JANUAR 2023 UM 07.30 UHR

an den Ort, wo sonst bei der Restmüllabfuhr Ihre Mülltonne steht.



AUS DER STATISTIK



Einwohner:innen 05.12.2022:

1.983

Einwohner:innen 05.12.2023:

1.954

Geburten im Jahr 2023:

3 Mädchen und 6 Buben

Todesfälle im Jahr 2023:

4 Frauen und 9 Männer

Taufen im Jahr 2023:

8 Mädchen und 8 Buben

Trauungen im Jahr 2023:

4 in St. Adolari, 1 in der Pfarrkirche

HERZLICHE EINLADUNG!

Die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee lädt alle St. Ulricherinnen und St. Ulricher, die

im Jahr 2023 ihren 70, 80, 90, 100 oder jeden höheren Geburtstag oder das 50, 60 oder 70 Ehejubiläum gefeiert haben

am **Samstag, den 06. Jänner 2024**, herzlich zum gemeinsamen Messebesuch um 9 Uhr und zum anschließenden Mittagessen beim Gasthof Seewirt ein! Wir freuen uns auf viele Teilnehmer:innen. **Bürgermeister Martin Mitterer**

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung im Gemeindeamt oder unter +43 5354 88181-19 gebeten!

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Für den Inhalt verantwortlich:

BGM Martin Mitterer

Koordination: Monika Atzl

Redaktion: Monika Atzl *ma*
Florian Pirnbacher *fp*

Titelbild: TVB PillerseeTal

Grafik & Design: Florian Pirnbacher

Rätsel: Danny Bulthé

Kinderrätsel: Manuela Weiß

Druck: Hutter Druck GmbH

Für den Inhalt und Bilder ohne Quellennachweis übernommener Artikel von Privatpersonen, Vereinen oder Firmen übernimmt die Redaktion keine Haftung! Artikel und Fotos bitte per Mail übermitteln:
m.atzl@st-ulrich-pillersee.gv.at

Fotonachweise lt. Nachweis:

Gemeinde St. Ulrich, TVB Pillerseetal, Roswitha Wörgötter, Land Tirol, Die Fotografen, EHC, Bäuerinnen, OGV, Seniorenbund St. Ulrich, VS, Pfarre, Pillerseetal Biker, Landjugend, Musikkapelle, Victoria Hörtnagel, Energietechnik, Skischule Pillersee, Alpenverein, Simone Schneider, Seniorenbund, Manuela Unterdorfer, Fischereiverein Pillersee, Bergwacht, IDUS, Privat



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **25.03.2024**

Kindermund tut Wahrheit kund...

Danaxt is da coolste Tåg überhaupt g'wesn. Es håt so vui gschnieb'n, dass i zåmm mit'n Papa scho a großes Iglo und an riesigen Schneemånn im Gåschtn baut håb. Eigentlich is da Schneemånn gokoa Månn, sondern a Frau und schaug aus wia de Oma. Auwa da Papa håt gsåg, des derf i da Oma nit vazoin.

In da Schui håmma a poor Tåg spada donn eppas iwan Klimawandel gleant. Då håb i ausn Fenster gschaug und de Lehrerin gfråg: „Frau Lehrerin, wenn's so vui Schnee gib', dån kun jo da Klimawandel gånid so schlimm sei, oder? Des såg hoit mei Onkel immer.“ De Lehrerin håt dån gelächelt und gsåg, dass da Schnee heit' nix driwa aussåg, wia's Klima insgesamt is.

Anscheinend håt da Klimawandel nit kåd eppas damit zum toa, wia vui Schnee dass' gib' und wån dea kimmb, sondern damit, wia si as Wetter insgesamt entwickelt. Und des weascht immer heaßa,

stürmischer und extremer. Und jo es stimmb, des Jåhr is' im Summa und Herbst scho echt brutal hoaß gwesn. Gottseidånk is da Pillersee imma koit, - so hoaß kun's auf da Erde gånid werd'n.

Dahoam håb i dån vazoit, wås de Lehrerin in da Schui gsåg håt und de Oma (de wås so ausschaug wia da Schneemånn oder na, de Schneefrau) håt gmoat, dass' friara normal gwes'n is, dass' scho im Dezember so vui gschnieb'n håt. Dass de Oma des no woäß, håt mi a bissl gwunascht, weil oft woäß sie gånimma, wås ma zmittog g'essn håmb. Auwa egal - i gfrei mi, dass ma heuer moi wiede vui Schnee håmb - des hoaßt nämlich, dass da Kinderskikurs im Jånner richtig cool wead. Vielleicht fåhscht da Skilehrer dån endlich amoi in Tiafschnee mit ins. Da Papa traut si nämlich nit!

Enka Uli



GEWINNSPIEL IN DER DORFZEITUNG

Ö	Y	X	Ö	W	B	V	U	S
R	Q	O	D	N	K	D	G	J
Z	V	J	C	C	Z	V	A	J
W	T	I	Z	W	H	I	Z	K
K	Q	H	D	H	K	Ä	V	Q
X	P	X	C	S	H	W	K	G
U	M	O	Y	M	Y	V	U	O
Ö	Y	G	Z	G	F	I	Ö	K
N	M	G	E	N	S	W	L	S

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Hinweis: Doppelt fällt raus!

Name

Diesen Abschnitt bis 15. Jänner im Gemeindevorstand abgeben und tolle Sachpreise gewinnen!

Anschrift

*Rätsel*seite

GEWINNER DES RÄTSELS DER AUSGABE HERBST 2023

Lösung des Zeitungsrätsels: **STANDUPPADDLE**

Das Team der Dorfzeitung bedankt sich beim **Aubad Fieberbrunn und Alexander's Aubad Stüberl** sehr herzlich für die gesponserten Tageskarten für die ganze Familie inkl. 20 €-Gutschein für's Aubad Stüberl für die Gewinner des letzten Preisrätsels.

GRATULIEREN DÜRFEN WIR:



- Frau Magdalena Kröll**
- Frau Lara Nothegger**
- Herr Jonas Reisinger**

Gratulation den Gewinner:innen! Bitte holen Sie Ihre Gutscheine im Gemeindevorstand St. Ulrich am Pillersee ab!

EIN BLICK IN DIE VERGANGENHEIT

St. Ulrich am Pillersee und die Buchensteinwand sind seit Ende November bereits von einer dicken Schneeschicht überzogen, die richtig Lust auf Skifahren macht. In dieser Ausgabe der Dorfzeitung tauchen wir ein in die über 60-jährige Geschichte der Skischule Pillersee und des Skisports in unserer Gemeinde. Auf Seite 66 dieser Zeitung wird die Skischule Pillersee außerdem genauer vorgestellt. *fp*



Gruppenfoto der Skischule Pillersee-Skilehrer aus den 1990er Jahren-



v.l.: Simon Egger †, Josef Würtl, Simon Lackner, Klaus Millinger †, Gabi Fürst, Leo Waltl, Annemarie Obwaller, Herbert Bendler, Engelbert Wörter, Günther Schmid †, Herbert Zwischenbrugger, Leo Neubauer, Willi Schretter †, Paul Günther, Rudi Lackner



Schwungvolle Elnlage bei der Skishow.



Sebastian Kirchner, erster staatlich geprüfter Skilehrer in St. Ulrich.



Siegerehrung Skilehrer-Rennen in Kitzbühel.



Der erste Schlepplift am Hausberg 1961.



Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Freitag, 22.12.23

18:00 Uhr Beichtgelegenheit

Samstag, 23.12.23

6:00 Uhr Rorate mit Frühstück

Sonntag, 24.12.23 Hl. Abend

16:00 Uhr Kinderkrippenfeier

22:00 Uhr Christmette

anschließend Turmblasen

Montag, 25.12.23 Christtag

8:25 Uhr Rosenkranz

9:00 Uhr Hochamt

Dienstag, 26.12.23 Stefanitag

9:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 29.12.23

11:00 Uhr Festgottesdienst

Apostel der Hl. Familie

19:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 30.12.23

19:00 Uhr Vorabendmesse

Montag, 01.01.24 Neujahr

9:00 Uhr Hochamt

Freitag, 05.01.24 Herz-Jesu

18:00 Uhr Anbetung und

Beichtmöglichkeit

19:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 06.01.24 Hl. 3 Könige

09:00 Uhr Sternsingermesse

Sonntag, 07.01.24

09:00 Uhr Hl. Messe

Liebe Pfarrgemeinde,

wir alle lieben Weihnachten. Das festliche Essen, die Weihnachtslieder, die Kinder, die ihre Geschenke auspacken. Weihnachten ist ein Geschenk des Himmels. Selbst meine schönsten Kindheitserinnerungen sind mit Weihnachten verbunden.

Erinnern wir uns daran, dass Weihnachten eine Botschaft unseres himmlischen Vaters ist, die zu uns spricht:

„Ich habe dir alles gegeben, mein ganzes Herz, auch das, was ich von Ewigkeit her liebe, wie ich von Ewigkeit her bin - meinen Sohn. Ich liebe dich, und in dir sehe ich meinen Sohn und meine Tochter, genau wie ich meinen himmlischen Sohn sehe. Vielleicht könnt ihr es nicht ganz glauben. Eines Tages in der Ewigkeit wirst du keinen Zweifel mehr daran haben. Nur eines will ich, dass sich das, was vor 2000 Jahren geschah, "er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.", in der heutigen Welt nicht mehr wiederholt wird. Nehmt den neugeborenen Sohn Gottes, Jesus, als euren Erlöser, als euren Bruder an, der immer an eurer Seite ist, wenn ihr ihn ruft, egal was passiert.“

Das ist wunderbar. Das ist ein weiterer Grund, warum Weihnachten für uns die schönste Zeit des Jahres sein sollte.

Herzlich verbunden mit euch in Jesus, wünsche ich Euch eine gesegnete Weihnachtszeit!

Euer Pfarrer Stanislav Gajdos

GOTTESDIENSTORDNUNG

Die aktuelle Gottesdienstordnung findet Ihr auf der Webseite, auf Facebook oder im Schaukasten beim Pfarrhof.

+++++

 Pfarre St. Ulrich am Pillersee

www.pfarre-stulrich.info



PFARRBÜRO

Telefon: 05354/88178
Frau Angelika Wurzenrainer

Geöffnet

Dienstag 09:00 bis 12:30 Uhr

Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr

+++++

www.pfarre-stulrich.info

+++++

Pfarrer Stanislav Gajdoš
ist in dringenden Fällen wie
Todesfall oder schwerer
Erkrankung auch jederzeit direkt
erreichbar unter
0676/87466393

Gemeinschaftsprojekt Gemeinde St. Ulrich und Pfarrkirche

Als Abschluss der Sanierungsarbeiten in den beiden Jahren 2022 und 2023 wurde ein großer Teil der Friedhofsmauer erneuert. Dies wurde mit einem Gemeinschaftsprojekt zwischen der Gemeinde St. Ulrich und der Pfarrkirche umgesetzt. Als Unterstützung brachte die Pfarrkirche eine große Arbeitsleistung durch viele ehrenamtliche Helfer ein. Durch einige Veränderungen im Bereich Pfarranger sowie Entfernung der Sträucher und einer Anpassung im nördlichen Außenbereich wurde ein neues Erscheinungsbild unserer Pfarrkirche und unserem Pfarrhof realisiert. Der Abfluss von Regenwasser wurde ebenfalls neu reguliert. Abschließend wurden die Kiesflächen im Friedhof von Unkraut befreit und anschließend ein sauberes Erscheinungsbild hergestellt. Diese Arbeiten wurden mit freiwilligen Helfern an einem Nachmittag gemacht. Im Frühjahr wird der Zaun im Pfarranger vor dem Haus Lackner wieder hergestellt und anschließend wird noch eine passende Bepflanzung gemacht.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und bei allen freiwilligen Nuarachern, welche dieses Projekt ermöglicht haben. Ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Eine Bitte an alle „Friedhofsgärtner“:

Bitte den Grünabfall und sonstige Pflanzenreste nicht über die Friedhofsmauer (wo Holzschindeln sind) entsorgen, sondern im Bereich des neu angebrachten Kupferblechs.

Es bleiben immer wieder Reste auf den Holzschindeln liegen, wodurch das Dach in sehr kurzer Zeit zerstört wird.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Vielen Dank fürs Mitgestalten der kirchlichen Veranstaltungen

- Maria Himmelfahrt mit Kräuterweihe
- Kreuzweg nach St. Adolari
- Erntedankfest
- Familiengottesdienst „Bei dir bin ich geborgen“
- Nacht der 1000 Lichter



STERNSINGEN 2024 – Marathon für Frieden & Nächstenliebe

Wenn beim Sternsingen alle einen Schrittzähler mithätten, würden sie **gemeinsam den Erdkreis locker umrunden**. Das Bild vom „Marathon der Nächstenliebe“ trifft auch sonst auf die Sternsingeraktion zu. Jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar, jede **Mithilfe bei der Durchführung**, jede **Spende** in die Sternsingerkassen sind ein großartiger Beitrag, um die Welt besser zu machen.

Herzlichen Dank!

In unserer Gemeinde werden die Sternsinger am **Donnerstag, 4. Jänner 2024**, von 8:30 bis ca. 14:00 Uhr unterwegs sein und die Weihnachtsbotschaft verkünden.

Am **Samstag, 6. Jänner 2024**, um 9 Uhr feiern alle Sternsinger gemeinsam die **Sternsinger-Messe**.

STERNSINGEN – Du willst **mitmachen** und bist noch nicht angemeldet?!
... oder du willst unsere **Sternsinger begleiten** oder **kochst** gerne für eine Sternsingergruppe, dann melde dich bei uns!

Kontakt: Andrea Foidl: 0664/ 451 80 94

Bernadette Wörgötter: 0664/ 427 04 24



„Miteinander – Füreinander – Zueinander“

Liebe Pfarrgemeinde,

Vergelt's Gott Tausendmal für all das Mithelfen, Mitgestalten und Mitfeiern im Jahr 2023 – vieles konnten wir gemeinsam umsetzen und die Kirche als Gemeinschaft erleben.

Für euch Alle gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Euer Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat

Haben Sie schon an Ihre Vorbestellung für die Feiertage gedacht?

Fleisch (auf Wunsch gewürzt):

- Ente und Entenfilet
- Gans
- Pute
- Rinder-Filetsteak
- Kalbsfilet
- Schweinsfilet
- Lammkotelett
- Rinder-Huftsteak
- Rumpsteak
- Ribeyesteak
- Schweinsrückensteak
- Lammkrone
- Rindsschnitzel
- Schweinsschnitzel
- Kalbsschnitzel
- Rindsroulade
- Putenroulade
- Fonduefleisch gemischt
- Bouillon-Fonduefleisch
- Rinderbraten
- Schweinsbraten
- Kalbsbraten
- Raclette

Wurst oder Käse:

- verschiedenste Festtagsplatten
- belegte Baguettes
- Partybrezen
- Wurst- und Schinkenspezialitäten
- Käsespezialitäten

Brot- & Backwaren:

- Baguette
- Kornbaguette
- Jour-Gebäck
- Rustikales Weißbrot
- Cubetto
- und viele mehr...

Auf Ihre persönlichen Wünsche gehen wir selbstverständlich gerne ein!



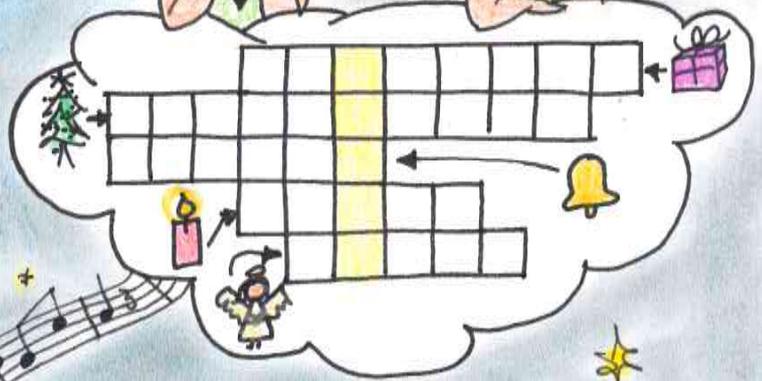
KINDERRÄTSELSEITE



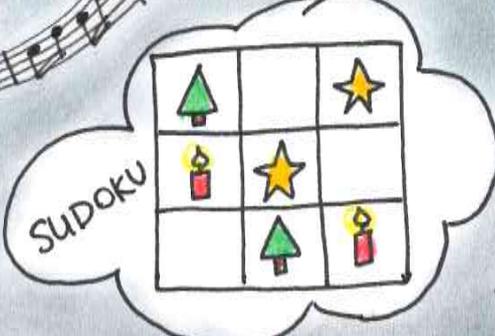
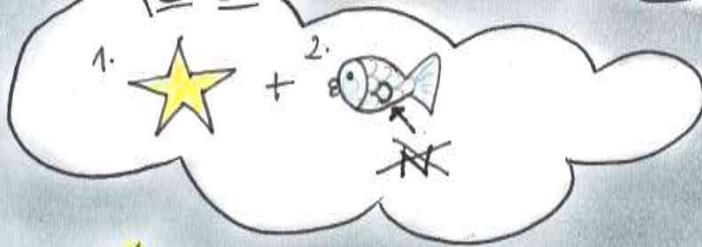
WKERZEXLF
 RO GLOCKESR
 MICHKEKSIV
 QGESCHENKS
 ENGELTRAUQ
 CHRISTBAUM



FINDE 6 UNTERSCHIEDE



Welches Lied spiele ich?



Was befindet sich im Geschenk?

R	T	Y	D
D	E	Ä	B



PILLERSEETALER SPATZENNEST



VIELE NEUE SPATZEN IN ST. ULRICH

Der Sommer verging wieder wie im Flug – wie könnte es auch anders sein, bei den vielen tollen Ausflügen, die wir gemacht haben. An dieser Stelle dürfen wir uns nochmals aufs Herzlichste bei der Bergbahn Fieberbrunn bedanken, die uns im August zum Spielplatz am Streuböden einlud.

Nach 3 Wochen Sommerpause starteten wir Anfang September mit 4 „alten“ und 12 „neuen“ Spatzen in das Kinderkrippenjahr 2023/2024. Mittlerweile haben sich alle gut eingewöhnt und wir haben schon einige spannende Dinge erlebt. So durften wir uns über ein paar Neuheiten in unserem Container-Turnsaal freuen. Wir haben Stapelsteine, ein Kletterdreieck und eine dazu passende Rutsche bekommen.

Mitte Oktober haben wir mit den Vorbereitungen für das erste große Fest des Jahres begonnen – das Laternenfest. Ganz im Zeichen des Heiligen Martin haben wir mit den Kindern Lieder gesungen, Geschichten gelesen, über die Wichtigkeit von Teilen und Helfen gesprochen und natürlich bunte Laternen gebastelt. Leider war der Wettergott am Tag des Laternenfestes nicht allzu gnädig mit uns, so musste der Umzug etwas verkürzt werden, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat und wir konnten stolz unsere Laternen präsentieren.

Nach dem Laternenfest ist vor dem Advent, der natürlich auch im Spatzennest schon eingezogen ist. Wir haben unsere Fenster mit bunten Sternen verziert und einen Adventkranz gebunden. Auch für den Nikolaus sind wir schon gut vorbereitet und hoffen, dass er unsere gebastelten Sackerl wieder gut befüllen wird.

Wir wünschen allen LeserInnen einen schönen Advent, ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2024! *Pillerseetaler Spatzennest*



Die neuen Stapelsteine im Container-Turnsaal sind für uns der Hit!



Egal ob beim Spielen und Wandern in Fieberbrunn, beim Dekorieren oder bei der Vorbereitung auf den Nikolaus - der Spaß steht an erster Stelle!



KINDERGARTEN ST. ULRICH AM PILLERSEE

REIN INS NEUE KINDERGARTENJAHR

Tag des Apfels

Jeden 2. Freitag im November ist „Tag des Apfels“. Und jedes Jahr erwarten wir an diesem Tag Besuch vom Obst- und Gartenbauverein. Die Kinder bekommen Äpfel und dürfen den frisch gepressten Apfelsaft verkosten. Stefan Wörter und Alois Seeber haben heuer alles am Spielplatz vorbereitet. Ganz nebenbei erzählten sie von der Bedeutung des Apfels, den verschiedenen Sorten und der heurigen Ernte. Da schmeckte es den Kindern gleich doppelt so gut. Vielen Dank für den Besuch!

Martinsfest

Als die Kindergarten- und Spatzennest-Kinder am 10. November wieder „Ich gehe mit meiner Laterne“ sangen, flackerten die Lichter in den schönen mit Transparentpapier beklebten Fackel-Laternen und beleuchteten die Bühne vom Musikpavillon. Voller Stolz präsentierten die Kinder erlernte Lieder und Reime. Natürlich wurde auch die Legende des heiligen Martins nachgespielt.

Die Segnung der Laternen durch den Pfarrer, die festliche Umrahmung des Bläserquartetts und der feierliche Ausklang bei Punsch und Glühwein durch den Elternbeirat rundeten das Fest ab. Es war ein wunderschöner Abend, wofür wir uns bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken möchten!

Elternbeirat

In allen Kindergarten-Gruppen, sowie dem Spatzennest wurden wieder Elternvertreter gewählt. Zusammen bilden sie den Elternbeirat. Bei einer konstituierenden Sitzung wurde Marcel Freytag als Obmann und Natalie Nothegger-Schaffler als Stellvertreterin gewählt. Sie bekommen eine Stimme im Bildungsausschuss der Gemeinde



Trotz des Regens war die Martinsfeier der Spatzennest- und Kindergartenkinder eine sehr gelungene und schöne Veranstaltung!



Stefan Wörter und Alois Seeber vom Obst- und Gartenbauverein haben frische Äpfel und selbst gepressten Apfelsaft mitgebracht.

und können die Belange der Eltern vertreten. Zu den weiteren Aufgaben des Elternbeirates zählt die Mithilfe bei der Organisation von Festen und Feiern. Das Martinsfest wurde bereits sehr gut gemeistert. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und offene Gespräche.

Kindergarten St. Ulrich am Pillersee



Der Elternbeirat vertritt die Belange der Eltern von Spatzennest- und Kindergartenkindern und hilft bei der Organisation von Feiern mit.



Hat Ihr Kind starke Wutausbrüche?
Reagiert es impulsiv oder ist es oft unruhig?
Ist es unaufmerksam und missachtet Regeln?

Integrierte Therapie für Kinder und Jugendliche

Das Angebot der forKIDS Therapiezentren ist kostenlos. Sie finden alles unter einem Dach: Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie sowie Klinisch-Psychologische Behandlung.

Jetzt im forKIDS Therapiezentrum
in Kitzbühel unter 0664 780 222 87
informieren und ein Erstgespräch
vereinbaren!



www.forkids-therapiezentrum.at

Diakoniewerk

VERSTÄRKUNG IM KINDERBETREUUNGS-TEAM



Silvija Kogler

ist seit September diesen Jahres als pädagogische Fachkraft im Kindergarten St. Ulrich am Pillersee tätig. Ursprünglich kommt sie aus Litauen. Später hat Silvija über 20 Jahre in München gelebt, wo sie im Jahr 2023 auch ihre Ausbildung zur Elementarpädagogin erfolgreich absolviert hat. Seit 2018 lebt sie nun schon gemeinsam mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in ihrer Wahlheimat St. Ulrich.



Anika Cutlip

hat in Deutschland und in den Niederlanden studiert. In den USA hat sie als Lehrerin in der High School gearbeitet. Sie wohnt seit 2016 in St. Ulrich am Pillersee und hat die Ausbildung zur Kinderkrippen-Pädagogin im Juni gestartet. Sie hat gemeinsam mit ihrem Mann 4 Kinder. In ihrer Freizeit macht sie gerne Yoga und ist mit ihren Kindern in der Natur unterwegs.

Weitere Informationen zum Team der Kinderbetreuungs-einrichtungen finden Sie auf unserer Homepage.

NEUES AUS DER VOLKSSCHULE



Am 11. September 2023 war es für 30 Taferlklasserl endlich so weit. Voller Tatendrang erkundeten sie mit ihren Lehrerinnen das Schulhaus. Auch die restlichen 64 Schülerinnen und Schüler trafen sich nach den langen Ferien wieder und starteten voll motiviert ins neue Schuljahr. Der diesjährige Schulbeginn stellte die Volksschule St. Ulrich am Pillersee vor große Herausforderungen, da der Schulleiter Siegfried Gasser nach zwölf Jahren in seinen Heimatort Kartitsch wechselte. Das Amt der Schulleiterin hier in St. Ulrich übernahm, zur allgemeinen Erleichterung, schlussendlich seine langjährige Stellvertreterin Monika Hofer.

Derzeit werden an der Volksschule fünf Klassen geführt, diese setzen sich wie folgt zusammen:

- **1a. Klasse:** 15 Kinder (Klassenlehrerin Christina Zechner-Millinger aus Waidring)
- **1b. Klasse:** 15 Kinder (Neuzugang und Klassenlehrerin Marlene Kunze aus Waidring)
- **2. Klasse:** 16 Kinder (Klassenlehrerin Theresa Adelsberger aus St. Jakob in Haus)
- **3. Klasse:** 25 Kinder (Klassenlehrerin Martina Mandl aus Maishofen)
- **4. Klasse:** 23 Kinder (Klassenlehrerin Monika Hofer aus Oberndorf)

Tatkräftig unterstützt sowie vervollständigt wird das Kollegium durch die Lehrerinnen Evelyne Boyle (13h), Susanne Hinterholzer (9h), Miriam Brandtner (4h) und durch die Religionslehrerin Bärbel Heigenhauser (7h). Des Weiteren wird das Team der Volksschule St. Ulrich am Pillersee durch die drei engagierten Schulassistentinnen Petra Rofner, Christiane Millinger und Mirka Nothegger ergänzt.

Eine weitere Neuerung, die dieses Schuljahr mit sich brachte, ist die seit Herbst laufende Schulische Tagesbetreuung. Dabei werden die Kinder an den angemeldeten Tagen von Waltraud Kendler um 12.15 Uhr in der Schule abgeholt und zum Pfarrhof begleitet. Nach dem gemeinsamen Mittagessen erledigen die Kinder ihre Hausübungen. Dabei steht den Schüler*innen zwischen 13 und 14 Uhr eine Lehrperson als Unterstützung zur Seite. Anschließend gestaltet Waltraud Kendler die Nachmittage

mit den Kindern abwechslungsreich und kreativ. In den letzten Wochen haben sie beispielsweise bereits mit Ton gearbeitet, Laternen gebastelt, Lebkuchen gebacken, eine Kugelbahn im Wald gebaut und den Bach umgeleitet. Besonders wichtig ist Waltraud vor allem, dass sie jeden Tag an der frischen Luft sind und die Natur entdecken können.

Während der letzten drei Monate erlebten die Schülerinnen und Schüler bereits viele spannende sowie lehrreiche Ausflüge und Stunden. Die Kinder der dritten und vierten Klasse brachen gleich in den ersten Wochen zu ihren ersten Wandertagen auf. Mitte Oktober durften die beiden ersten Klassen den Waldaufseher Richard Soder in den Wald begleiten und dort viel entdecken sowie über die heimische Natur und ihre Bewohner erlernen. Im Oktober wurde zum Beispiel gemeinsam mit den Bäuerinnen in der dritten Klasse das Thema Kartoffel thematisiert. Am Tag des Apfels bekamen alle SchülerInnen vom Gartenbauverein Pillerseetal Äpfel und frischen Apfelsaft zum Kosten. Außerdem absolvierte die vierte Klasse bereits ein Natopia-Projekt rund um den Biber in St. Ulrich. Ein bereits fixer Bestandteil des Schulalltages sind die regelmäßigen Besuche des Avomed-Arbeitskreises (3/Jahr/Klasse), bei welchem die richtige Zahnpflege im Vordergrund steht, sowie das Verkehrssicherheitstraining, welches auch heuer bereits wieder gemeinsam mit der Polizei abgehalten wurde.

Ergänzend möchten wir noch das Projekt der letztjährigen vierten Klasse erwähnen, die mit Eifer eine ausrangierte Telefonzelle zu einer Tauschbücherei verwandelt haben. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei der Firma Farben Millinger für das Sponsoring der Farben bedanken. Ein Termin im Advent, auf den sich schon alle freuen, ist der Dorfadvent am 12.12.2023, den auch die Volksschule heuer wieder mitgestalten darf. Und in diesem Sinne wünschen wir, die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule St. Ulrich am Pillersee, euch allen einen schönen Start in den Advent sowie eine gemütliche und besinnliche Zeit!

Martina Mandl & Marlene Kunze



1a. Klasse: Klassenlehrerin Christina Zechner-Millinger



1b. Klasse: Klassenlehrerin Marlene Kunze



2. Klasse: Klassenlehrerin Theresa Adelsberger



3. Klasse: Klassenlehrerin Martina Mandl



4. Klasse: Klassenlehrerin Monika Hofer

VERSTÄRKUNG IM TEAM DER VOLKSSCHULE



Mirka Nothegger

ist in der Slowakei geboren und aufgewachsen. Sie hatte schon von klein auf großes Interesse an Fremdsprachen und besuchte bereits in ihrer Schule die angebotenen Deutschkurse. Um ihre Sprachkenntnisse zu festigen, beschloss sie gleich nach der Matura ins Ausland zu gehen. Nach mehreren Aufenthalten in Südtirol und Deutschland, führte sie ihren beruflichen Werdegang nach St. Ulrich am Pillersee, wo sie auch ihren Mann kennengelernt hat.

Wenn es ihre drei Kinder zulassen, geht sie gerne wandern und im Winter trifft man sie oft auf der Skipiste. Sie nimmt sich auch gerne Zeit für Yoga und zum Lesen. Aufgrund ihrer beruflichen Neuorientierung hat sie sich als Schullehrerin beworben, was sich im Nachhinein aus ihrer Sicht als gute Entscheidung herausgestellt hat. Die Arbeit mit Kindern bereitet ihr große Freude, erfüllt und bereichert sie.

LOIPENINFORMATION SAISON 23/24

Liebe Langläufer:innen!

Aufgrund der guten Schneelage sind in St. Ulrich am Pillersee die Loipen bereits gespurt.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei den Grundstückseigentümern für die Bereitstellung der Grundflächen sowie bei allen, die für die Loipe in St. Ulrich am Pillersee zuständig sind, bedanken.

LOIPENPREISE 2023/2024

Saisonkarte - Einheimische / Gäste	€ 75,00
Wochenkarte - Einheimische / Gästekarte	€ 30,00
Wochenkarte - ohne Gästekarte	€ 38,00
3- Tageskarte Einheimische / Gästekarte	€ 16,00
3- Tageskarte ohne Gästekarte	€ 20,00
Tageskarte - Einheimische / Gäste	€ 8,00
Tageskarte bei den Loipenkontrolleuren (Aufpreis € 4,00 inkludiert)	€ 12,00

Verkaufsstellen:

TVB Infobüro St. Ulrich a. P.
Gemeinde St. Ulrich a. P.
Intersport Günther
Landhotel Strasserwirt
Sinus Sportfachhandel
Loipenkartenautomaten

Für Vermieter gibt es wieder die Möglichkeit, ihren Gästen eine **übertragbare Saisonkarte** anzubieten. Preis für die ersten zwei Karten je € 75,00 und für jede weitere Karte € 37,50 Diese Gästeloipenkarten dürfen nur von den Gästen verwendet werden.

Bei den Loipeneinstiegsstellen Dorf, Strass, Buchenstein, Schwendt und Warming kann bei den Loipenkartenautomaten eine **Tageskarte** gekauft werden. Bitte nutzen Sie dieses zusätzliche Service. Es kann bargeldlos oder mit Münzen von € 0,10 bis € 2,00 bezahlt werden (kein Wechselgeld). Es werden verstärkt Kontrollen durchgeführt. Bei einer Kontrolle wird ein Betrag von € 4,- zusätzlich zur Tageskarte eingehoben, wenn kein gültiges Ticket vorgewiesen werden kann.

Neu ab Winter 2022/23: Loipentickets können über den **Online-Shop** erworben werden.

Das Betreten der Loipen ohne Langlaufausrüstung ist untersagt. Für Wanderer und Spaziergänger werden beschilderte Winterwanderwege angeboten.
Hunde sind auf der Loipe nicht erlaubt.

Jetzt online kaufen

Buy cross-country ski trail tickets online



Alle Verkaufsstellen, Richtlinien sowie allgemeine Loipeninfos:
www.pillerseetal.at/langlaufen

All sales points and trail information: www.pillerseetal.at/crosscountry



AUBAD FIEBERBRUNN

WAS IST LOS & WIE GEHT ES WEITER?

Seit Anfang Oktober ist das Aubad in Fieberbrunn wieder geöffnet. Der Saisonstart ist sehr gut gelungen und in den ersten beiden Monaten konnten die Besucherzahlen zum Vergleichszeitraum 2019 mehr als verdoppelt werden. Auch in den kommenden, touristisch starken Monaten soll dieser Schwung aufrecht bleiben.

Die Wasserrettungen (St. Ulrich, Waidring und Saalfelden), zwei Triathlon Vereine und die Schulen des gesamten Pillerseetals nutzen das Aubad für Trainingszwecke bzw. als Lernstätte. Eine professionelle Schwimmtrainerin steht den Schulen zur Seite, wobei alle Termine bis Ostern schon ausgebucht sind. Der Schwimmkurs im November war mehr als ausgebucht und ein voller Erfolg. Die Mitglieder der beiden Wasserrettungen leisten hier unverzichtbare und wertvolle Arbeit. Babyschwimmen und Kurse für Wassergymnastik runden das Angebot ab.

Kurz zusammengefasst – das Aubad wird genutzt und gebraucht. Es ist ein wichtiger Bestandteil im Pillerseetal. Von den Kleinsten in unserer Gesellschaft bis hin zur Seniorengeneration bringt

das Hallenbad samt Saunadorf einen spürbaren Mehrwert für Sport, Gesundheit und Freizeitgestaltung in unsere Region!

Das Thema Schwimmflächen steht auch bei der Tiroler Landesregierung auf der Agenda. Es braucht dringend Lösungen zur Finanzierung von Betrieb und Instandhaltung. In der für Frühling 2024 vorliegenden Studie will das Aubad durch positive Kennzahlen aufzeigen, dass ein Bad in der Region Pillerseetal notwendig und daher auch finanziell unterstützungswürdig ist! Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich dazu eingeladen, dieses regionale Angebot vermehrt zu nutzen!

Ganz besonders möchten wir uns bei der Gemeinde St. Ulrich auf diesem Wege für die kostenlose Überlassung diverser Technikkomponenten bedanken. Der Schwimmbadwärmetauscher wärmt nun das Babybecken auf angenehme 33°C und erfreut Kleinkinder und Eltern gleichermaßen. Ein spürbarer Mehrwert konnte ohne Kostenaufwand erzielt werden!

Der Aubad-Ausschuss der Marktgemeinde Fieberbrunn

AUBAD Plus
FIEBERBRUNN

Schwimmen und saunieren ist gut für Geist und Körper.

Entdecke dein PLUS im Wasser!

Komm auch du ins Aubad!

www.aubad.at



Neue Geschäftsführung beim TVB PillerseeTal

Armin Kuen verlässt auf eigenen Wunsch Ende des Jahres den Tourismusverband PillerseeTal als Geschäftsführer. Der Verband stellt sich neu auf und führt eine Doppelspitze als moderne Dienstleistungsorganisation ein. Christof Willms und Daniela Resch übernehmen die Führung. Ihr Ziel ist es, die künftigen Herausforderungen mit Kompetenz und Vielfalt zu bewältigen, wobei die bewährte Strategie beibehalten wird. Christof Willms wird für Marketing, Events, Infrastruktur und Finanzen zuständig sein, während Daniela Resch sich um Employer Branding, Human Resources, Lebensraummanagement, Info-Team, Personalentwicklung und Mitgliedercoaching kümmert.



NEU: Loipentickets im TVB Onlineshop erwerbbar

Wie bereits im letzten Jahr, können die Tickets direkt beim Einstieg an der Loipe per QR-Code gelöst sowie in den TVB-Büros und diversen Verkaufsstellen gekauft werden. **NEU:** In der kommenden Wintersaison kann man Langlauftickets auch bequem über den TVB Online-Shop erwerben (www.pillerseetal.at/shop). Das Tagesticket kostet € 8,00, die 3-Tageskarte € 16,00, die Wochenkarte € 30,00 und die Saisonkarte € 75,00.

NEU: Erste solar betriebene Nachtloipe in Hochfilzen

Für alle Nachtschwärmer gibt es heuer ein besonderes Erlebnis: Die Loipe in Hochfilzen wird autark durch Solarenergie beleuchtet und wurde am 17. Dezember im Rahmen des Nordic Spirit Festivals eröffnet. Genießen Sie das Langlaufen unter dem funkelnden Sternenhimmel. Die Nachtloipe in Waidring ist diesen Winter ebenfalls wieder geöffnet. Die Nachtloipe in Fieberbrunn bleibt diese Saison geschlossen.

Rodelbahnen im Tal

Auch in diesem Jahr ist rodeln nach Einbruch der Dunkelheit möglich. Die Bahnen sind bis 22 bzw. 23 Uhr beleuchtet.

Veranstaltungsvorschau Winter

Wöchentliche Wintererlebnisse im PillerseeTal

- **First Line** | Fieberbrunn:
Immer mittwochs ab 27. Dezember
- **Behind the Scenes** | Fieberbrunn:
Immer donnerstags ab 28. Dezember
- **Romantische Laternenwanderung** | Fieberbrunn:
Immer mittwochs ab 20. Dezember
- **Idyllische Fackelwanderungen**
Waidring: Immer dienstags ab 05. Dezember
St. Ulrich am Pillersee: Immer donnerstags ab 28. Dezember
- **Kinderspielefest** | Talstation Buchensteinwand:
Skifahren, Schanzen Springen, Kinderschminken, Kinderdisco und noch viel mehr. Immer mittwochs ab 27. Dezember
- **Jib Garden Waidring** | Unvergessliches Freestyle Vergnügen bei Nacht! Jeden Montag und Freitag ab 18 Uhr, ab Jänner
- **Skishow** | Fieberbrunn:
Immer dienstags ab 26. Dezember

Weitere Top-Veranstaltungen im PillerseeTal

- 21.-22.12.** FIS Continentalcup in St. Ulrich am Pillersee
- 31.12.** Silvester am Hausberg in Waidring, Silvester im Dorf in Fieberbrunn
- 25.02.- 03.03.** Dänische Freeride Meisterschaften in Fieberbrunn
- 10.03.** Volksbiathlon in Hochfilzen
- 12.-18.03.** Freeride World Tour in Fieberbrunn
- 12. März** Volksbiathlon in Hochfilzen

Alle Veranstaltungen auf www.pillerseetal.at/events

Öffnungszeiten der TVB-Infobüros während der Feiertage

- 24. Dezember & 1. Jänner**
alle Infobüros geschlossen
- 25. Dezember & 31. Dezember**
9-12 Uhr: Infobüros Fieberbrunn und Waidring
- 26. Dezember**
9-12 Uhr: Infobüros Fieberbrunn, St. Ulrich am Pillersee und Waidring
- 06. Jänner**
9-12 Uhr: Infobüro Fieberbrunn

**Der Tourismusverband PillerseeTal
wünscht allen besinnliche Weihnachtsfeiertage
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024!**

Änderungen vorbehalten! Fotos © Sina Bodingbauer | OFP Kommunikation

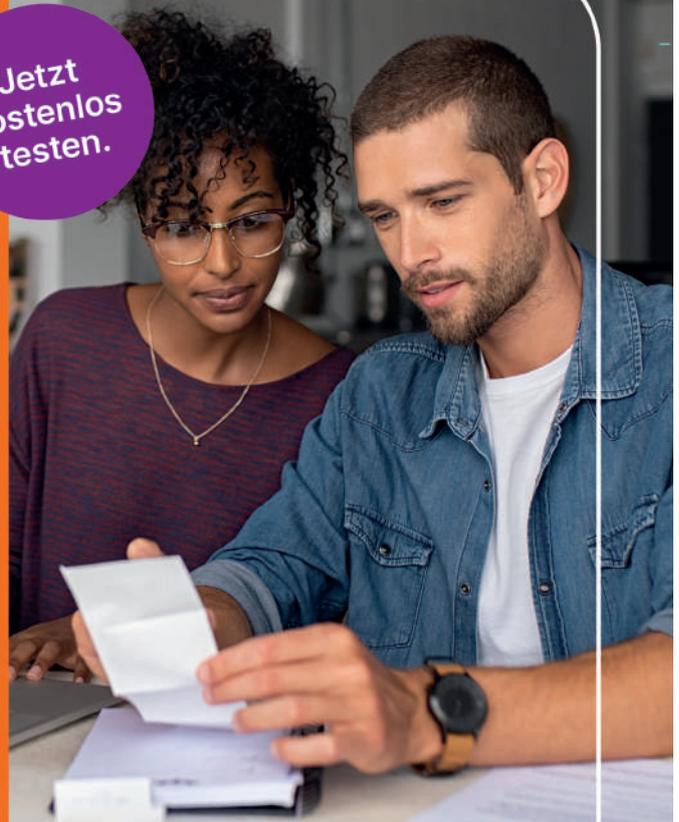
SPARKASSE 
in Fieberbrunn

Sanieren und Energiekosten sparen

Unser Sanierungsrechner
berechnet Kosten, Förderung
und Finanzierung.

sparkasse.at/sanierungsrechner

Jetzt
kostenlos
testen.



SPARKASSE 
in Fieberbrunn

s Bausparen Unser Klassiker. Modern wie nie.

4,5 %
Startzinsen*
für alle
unter 30

* 4,5 % Zinsen für die ersten 12 Monate für monatliche und jährliche Einzahlungen bis zur Vertragssumme (monatlicher Sparbetrag x 240) bei Abschluss eines s Bausparvertrages vor Vollendung des 30. Lebensjahres. Beim s Flex-Bausparen danach variable Zinsen zwischen 0,10 % und 4,25 % jährlich gemäß Indikator. Effektiver Jahreszinssatz vor KESt zwischen 0,51 % und 5,16 % jährlich. Beim s Plan-Bausparen danach 1,5 % fixe Zinsen jährlich. Effektiv Jahreszinssatz zwischen 1,06 % und 2,52 % jährlich. Berechnungsannahme: 100 Euro monatlicher Sparbetrag, 6 Jahre Laufzeit, 0,64 Euro monatliche Kontoführungsg Gebühr, 1,5 % staatliche Prämie der Einzahlung im Jahr 2023, anschließend zwischen 1,5 % (bis zu 18 Euro jährlich) und 4 % der Einzahlung (bis zu 48 Euro jährlich). Als Indikator gilt: 80 % des Wertes des 12-Monats-Euribor für den Stichtag 15. November (bzw. für den folgenden Banktag) des Berechnungsjahres wird um 100 Basispunkte vermindert und auf Zehntel-Prozentpunkte kaufmännisch auf- oder abgerundet.

MedieninhaberIn, HerstellerIn, HerausgeberIn und Redaktion: Bausparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft
Postanschrift: Am Belvedere 1, 1100 Wien. Dieses Bild wurde mithilfe von künstlicher Intelligenz generiert.



RMD

Reparatur

Maschinenverleih

Dienstleistung

- KFZ - Technik
 - Landmaschinen
 - Forst- & Gartengeräte
- SERVICE & VERKAUF**

RMD Franz Prader GmbH
Strass 91, 6393 St. Ulrich a. P.
Tel. / Fax: 05354 88556 Fax: DW-3

Homepage: www.rmdprader.at

E-Mail: office@rmdprader.at

Schauen Sie auch auf unserer Homepage vorbei
unter www.rmdprader.at

Offner Schneeschaufel &
Schneehexen

Streusalz 25kg Sack



Schneefräsen auf Lager

neue und auch gebrauchte Geräte erhältlich

Kommen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne

Angebot ist freibleibend – Satz- und Tippfehler vorbehalten

1982

Gründung der
Energietechnik GmbH
durch Raimund Eder,
Anton Pedratscher und
Herbert Volgger

1986

Zweiter
Firmenstandort
in Lofer
gegründet

1994

Eröffnung
der Geschäftsstelle
in Leogang

1999

Konzession
für
Elektroinstallationen

2001

Vierter
Firmenstandort
in Erpfendorf
gegründet

2005

Übergabe Geschäftslei-
tung an Johann Volgger.
Anton Pedratscher und
Herbert Volgger gehen
in den Ruhestand

2011

Eröffnung
der
Elektro-Geschäftsstelle
in Waidring

2013

Betriebsneubau und
Übersiedelung
in die neuen
Geschäftsräume
von Lofer

2016

Übergabe
der Geschäftsleitung
von Raimund Eder
an seinen
Sohn Bernhard

40 JAHRE

ENERGIETECHNIK GMBH

Danke an unsere Kunden und Kundinnen für das Vertrauen und den Mut, auf Erneuerbare Energie zu setzen, in einer Zeit, als die Energiewende noch nicht in aller Munde war.

Viele tolle Projekte haben wir mit unserem Team umsetzen dürfen.

Rund 70 bestens ausgebildete Fachkräfte sind das Herzstück unseres Unternehmens. Unsere Mitarbeiter setzen sich konsequent mit den technischen Neuentwicklungen der Branche auseinander und entwickeln ihr Können stetig weiter. Besonders stolz sind wir, dass viele von ihnen bei uns im Betrieb gelernt haben.

All unseren Mitarbeitern möchten wir auf diesem Wege noch einmal einen herzlichen Dank für ihre Treue, ihren Teamgeist und ihren Fleiß aussprechen.

Hast du Lust auf einen innovativen und spannenden Lehrberuf?

Oder möchtest du ein paar Tage bei uns schnuppern und dich näher über unser Berufsbild informieren? Als Installations- und Gebäudetechniker oder Elektroinstallateur startest du garantiert sicher in die Zukunft.

Gerne sende uns deine Bewerbung an bewerbung@1a-bad.at, oder komm einfach bei uns vorbei, **wir freuen uns auf dich!**



Volgger Johann

Bernhard Eder

Bernhard Eder und Johann Volgger
Geschäftsleitung Energietechnik GmbH



ENERGIE
technik Ges. m. b. H.

www.1a-energietechnik.at

EHC NUARACHER BULLS

ENDLICH WIEDER EISZEIT



Obwohl die Spieler der Nuaracher Bulls, alt und jung, schon seit September auf dem Eis stehen, passen jetzt auch die äußeren Verhältnisse. Die Saison ist bereits für alle Mannschaften der Bulls voll am Laufen; erste Siege konnten gefeiert werden, jedoch mussten auch schmerzhaft Niederlagen weggesteckt werden. Neben der Kampfmannschaft in der Salzburger Landesliga 1 stellen die Bulls im Nachwuchsbereich - in einer Spielgemeinschaft mit Kitzbühel - vier Nachwuchsmannschaften (U18, U15, U13, U11). Die Nachwuchsmannschaften spielen in der Tiroler Liga, dazu gehören auch lange Busfahrten ins Oberland. Zusätzlich spielen die Jüngsten (U7 und U9) sogenannte Learn-To-Play Turniere. Bei diesen Turnieren werden die Mannschaften ausgelost und es steht das Erlernen des Eishockeysports im Vordergrund.

Damit die Nuaracher Bulls im Wettbewerb gut reüssieren können ist viel Training nötig, und deshalb starteten die Vorbereitungen bereits Mitte Mai mit Trockentraining am Eishockeyplatz in Nuarach. Ziel dieser Trockentrainings ist die Steigerung der Koordination, Kraft und Kondition, immer mit dem Hauptaugenmerk dies spielerisch zu vermitteln und mit Freude an der Bewegung zu begeistern. Der Eishockeyverein betreut derzeit ca. 30 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 18 Jah-

ren. Dieses Engagement zahlt sich bereits aus, so konnten schon einige Nachwuchscracks fix in der Kampfmannschaft integriert werden und liefern super Leistungen. In den letzten Jahren wurden einige Premieren gefeiert und es werden bestimmt in den kommenden Jahren weitere folgen.



Schon im Nachwuchsbereich wird auf dem Eis alles gegeben und voller Körpereinsatz gezeigt. (© EHC)

Traditionell schauen die Funktionäre der Bulls ab Mitte November regelmäßig auf das Thermometer und die verschiedensten Wetter-Apps werden gezückt; in der Hoffnung auf kaltes Wetter. Denn dann beginnt das alljährliche Match gegen den schwersten Gegner, dem Wetter. Für den Eishockeyclub ist Eis auf dem heimischen Platz essenziell, weil so drei Mal in der Woche in Nuarach trainiert werden kann und die anstrengenden sowie



Die Nuaracher Bulls sind mit ihren Nachwuchsmannschaften (in einer Spielgemeinschaft mit Kitzbühel) in der Tiroler Liga vertreten. (© EHC)

zeitraubenden Fahrten nach Kitzbühel wegfallen. Auch alle Nuaracher können sich freuen, so steht der Eishockeyplatz für den Publikumslauf bei kalten Temperaturen kostenfrei zur Verfügung.

Die Nuaracher Bulls sind stets dabei den Nachwuchs weiter auszubilden und suchen immer nach neuen motivierten Kindern, die Interesse am Eishockey haben. Unkompliziert und jederzeit können Probetrainings absolviert werden. Interessierte Kinder bzw. Eltern einfach direkt bei Nachwuchsleiter Roland Holzer unter 0650/3506755 melden. *Christoph Nothegger*

HEIMSPIELTERMINE

(jeweils um 19.30 Uhr)

16.12.2023 gegen Ramingstein
23.12.2023 gegen Kaprun
30.12.2023 gegen Niedernsill
06.01.2024 gegen Oilers Salzburg
13.01.2024 gegen Schüttdorf

PUBLIKUMSLAUF

geplante Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Sonntag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr



**Tombola-
Verlosung am
06.01.2024 nach
dem Spiel**

IDUS - INKLUSION DURCH SPORT IDUS-SOMMERSPIELE 2023



IDUS-Sommerspiele

Am 17. September 2023 fanden heuer wieder die schon traditionellen Sommerspiele des Vereins IDUS (Inklusion durch Sport) am Dorfplatz in St. Ulrich am Pillersee vor dem Musikpavillon statt. Ca. 70 Teilnehmer konnten an den Spiel- bzw. Sportstationen ihr Glück versuchen. Viel Freude bereitete wieder das Stockschießen, bei dem alle Klienten teilnehmen konnten. Mit Bravour wurden auch alle anderen Stationen wie Fußball, Pfeil- und Bogenschießen und das Jakkolo Spiel gemeistert.

Nach dem Mittagessen, bei dem es Nudeln und selbstgemachte Säfte gab, wurden alle Teilnehmer mit einem Geschenk für ihre Leistungen belohnt. Den krönenden Abschluss gab es wieder mit Musik von Fabian und Markus Danzl, die viele zum Tanzen und Mitmachen animieren konnten. Die Sonne lachte den ganzen Tag vom Himmel, das sicher auch zu einem guten Gelingen der Sommerspiele beigetragen hat und somit alle Teilnehmer auf einen glücklichen und freudigen Tag zurückschauen konnten.

Dorfadventfeier

Bei der heurigen Dorfadventfeier durfte der Verein IDUS wieder den Ausschank mit Glühwein

und Punsch übernehmen, wofür wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde St. Ulrich a.P. bedanken. Das Datum der nächsten Winterspiele 2024 steht auch schon fest und wurde für den 10. März 2024 vorgemerkt. *Gudrun Kraisser*



**SAVE THE DATE!
Winterspiele
10. März 2024**

Viel Fingerspitzengefühl war bei den diesjährigen Sommerspielen am Jakkolo-Tisch gefragt. (© IDUS)

ARBÖ PILLERSEETAL-BIKER JAHRESRÜCKBLICK 2023



Schon wieder ist ein schöner Sommer zu Ende gegangen und wir blicken auf ein bewegtes Vereinsjahr zurück. Höhepunkt unseres Radsommers war sicherlich unser „Einradeln“ Mitte Juni in Levico Terme im Trentino. Die Anreise mit dem Reisebus der Fa. Dödlinger nahmen 36 Mitglieder in Angriff und die Räder wurden im Lieferwagen der Fa. Energietechnik untergebracht. Die 4 Tage vergingen für die Rennradgruppe, genauso wie für die Mountainbiker und die E-Biker wie im Flug. Die Reise war es auf alle Fälle wert, genossen wir doch sehr schönes Wetter, traumhafte Radtouren und italienisches Flair im Trentino. Der Radausflug 2024 wird uns in die Region Mittenwald in Bayern führen. Ab März treffen wir uns einmal im Monat zum gemütlichen Stammtisch, um gemeinsame Biketouren zu planen, neu ausgekundschaftete Touren und noch einiges andere zu besprechen. Bestens untergebracht sind wir hierzu immer wieder beim Hauserwirt in St. Jakob.

Der klassische Start in die Radsaison und die erste gemeinsame Ausfahrt ist für die Pillerseetalbiker seit Jahren die Radrunde rund um die Loferer Steinberge. Waren wir bei der ersten Tour noch ein übersichtlich kleiner Haufen, wurde die Beteiligung über den Sommer immer stärker. Auch dank der WhatsApp-Gruppe trafen sich unsere Mitglieder auch sonst zu gemeinsamen Radtouren in der nahen und fernen Nachbarschaft. Die letzte gemeinsame Tour

führte uns über das Raintal zum Hornköpfl, retour über die Lämmerbichlalm und wieder hoch zur Grubalm im Pletzergraben. Hier konnten wir uns kulinarisch verwöhnen lassen. Das gemeinsame Abschlussgrillen war angesagt und wir genossen die Grillereien vom Catering Restaurant Dreierlei.

Ein paar unserer Mitglieder waren auch recht stark bei den heurigen Rennen vertreten, wie z. B. Hannes Wimmer. Bei den Worldgames of MTB in Saalbach über die 40 km Distanz erreichte er den 3. Platz in seiner Altersklasse. Beim heurigen Dolomitenmann in und um Lienz stellten wir mit Reich Markus, Steiner Klaus, Pointner Thomas und Jörg Hackinger eine Mannschaft, die sich tapfer über den 56. Gesamtplatz freuen durfte. Christoph Mühlberger aus Kössen klassierte sich bei einigen Duatlons und Bergläufen im Spitzenfeld, genauso wie Josef Lutzmann, der seine Lust an Radrennen wieder entdeckt hat und beim Kärntner Jedermanncup den 2. Platz in seiner Altersklasse bereits fixiert hat.

21. Pillerseetal Halbmarathon

Bereits zum 21. Mal waren die ARBÖ Pillerseetalbiker Veranstalter der Laufveranstaltung rund um die Buchensteinwand. Auch dieses Jahr hatten sie bestes Wetter für ihre Veranstaltung, und so konnte die Preisverteilung bei schönstem Wetter auf der Terrasse des Gasthaus Bergblick durchgeführt werden. Den Tagessieg holte sich ein jun-



Das Team der ARBÖ Pillerseetal-Biker in den Vereinsdressen. (© Pillerseetal-Biker)

ges Talent vom Verein Happy Fitness 24 h. Anian Rottmüller gewann in einer Zeit von 1:14:32. Ihm folgte der Vereinskollege Josef Fritz mit einer Zeit von 1:15, und dann kam als Gesamt-Dritter Marco Kraißer ins Ziel. Bei den Damen holte sich Isabell Bichler den Sieg. Sie konnte die nachfolgenden Sabine Hauer und Nathaly Piso Gonzales doch relativ deutlich distanzieren. Bei den Staffeln waren die Damen vom LRL Sölllandl 2 die schnellsten, gefolgt von den Loferer Musimäusen und LRL Sölllandl 1. In der Jugendklasse gewannen die 3 lustigen 4, und bei den Allgemeinen Staffeln konnte wiederum eine Staffel vom LRL Sölllandl den 1. Platz erringen. Laufteam Achensee und das Tourenger Team Fleisch bringt´s folgten auf Platz 2 und 3.

Wie die letzten Jahre wurde auch heuer für einen guten Zweck gelaufen. Pro Teilnehmer wurde ein Teil des Startgeldes für den Sozialsprengel Pillerseetal gespendet. Auf diese Weise konnten € 715,- an Dr. Helmut Schwitzer übergeben werden. Ein Dank noch an dieser Stelle an unsere Sponsoren und allen Helfern der ARBÖ Pillerseetalbiker Intersport Günther. *Harald Günther*



Paul Günther mit Isabell Bichler und Anian Rottmüller, den Tagessiegern beim 21. Pillerseetal Halbmarathon.



Ein Teil des Startgeldes wurde auch in diesem Jahr wieder an den Sozialsprengel Pillersee mit Obmann Dr. Helmut Schwitzer gespendet.

SK AVZ PILLERSEETAL SCHRILLE NACHT



Zum zweiten Mal findet am 16. Dezember die „Schrille Nacht“ vom SK AVZ Pillerseetal statt. Als Live Band wird **Milestone** im Festsaal Fieberbrunn auftreten.

Die Musiker aus Tirol & Bayern sind seit bereits 17 Jahren auf Tour und stehen für fetzigen Sound aus den 80er Jahren! Anschließend präsentieren wir noch DJ-Sound passend für alle Altersklassen!

Seid dabei und lasst uns gemeinsam einen unvergesslichen Abend verbringen! Der SK AVZ PILLERSEETAL freut sich auf euer Kommen.



ALPENVEREIN SEKTION HOCHFILZEN

SPASS & BEWEGUNG IM FOKUS

**Immer was los beim Alpenverein ...**

...und das nicht nur beim Kinderklettern, welches mit ca. 60 Kindern pro Kursblock zu den absoluten Highlights vieler Kinder im PillerseeTal zählt,

bei uns gibt es das ganze Jahr vieles zu erleben. Genauer gesagt, jeden Monat mindestens ein Erlebnis für die ganze Familie – immer im Mittelpunkt – gemeinsames Erlebnis, Bewegung, Natur und Spaß natürlich. 2023 war wieder ein super erfolgreiches Jahr für die AV Jugend mit vielen neuen Mitgliedern und spannenden Erlebnissen.

So starteten wir das Jahr mit einer Eisstockpartie in Hochfilzen und der riesi-

gen Gaudi „Snowtubing“ mit 70 Personen in Kössen. Im Februar suchten wir den großen Schatz abseits der Piste auf der Buchensteinwand mit Hilfe von LSV und zudem verbrachten wir einen tollen Skitag im Skizirkus Fieberbrunn/Saalbach. Im März stand ein weiteres jährliche Highlight an - die Rodelpartie auf der längsten Rodelbahn

der Welt in Bramberg – aber leider machte uns der warme Frühling zu schaffen und wir konnten nicht fahren - das wird selbstverständlich nächstes Jahr nachgeholt!

Weiter ging es mit dem Ostereierschießen in St. Ulrich, dem Anklettern am Zwischpalven gemeinsam mit der AV Jugend aus Waidring und einer tollen Radltour von Hochfilzen nach Wörgl. Im Juni wurde natürlich Sonnwendfeuer gebrannt, gegrillt und mit Fackeln runter gewandert – dieses Jahr waren wir wieder auf dem Hausberg in St. Ulrich mit tollem Blick auf die Steinberge.

Die Familienwanderung auf die Schmidt-Zabierow-Hütte musste wettertechnisch leider abgesagt werden, dafür waren beim Klettersteig zum Kitzbüheler Horn umso mehr AV-Mitglieder dabei, die allesamt – ob Groß oder Klein – den Gipfel errungen haben.

Im September probierten ein paar unserer AV Kinder das Downhillfahren mit dem MTB aus und der Rest war bei der Schatzsuche auf die Schießlingalm mit von der Partie. Der Schatz sah nicht nur gut aus, sondern schmeckte auch allen, denn es gab frischen Kaiserschmarrn mit Apfelmus.



Egal ob beim Klettern, Radfahren, Wandern oder beim traditionellen Sonnwendfeuer - bei der AV Jugend stehen Spaß und Bewegung im Mittelpunkt.



70 Adrenalin-Junkies waren beim „Snowtubing“ in Kössen mit dabei und haben sich den Schneekanal hinuntergewagt.

Abschluss und nochmal ein richtiges Highlight dieses Jahr war mit über 60 Teilnehmern die Fahrt mit dem Zug nach Werfen und der Besuch in der Eisriesenwelt.

Wir bedanken uns bei allen, die dabei waren und freuen uns schon auf nächstes Jahr.
Eure AV Jungendleiter.

Manuela Unterdorfer



BOHRMASCHINE ODER HÄKELNADEL GESUCHT? ERÖFFNUNG DER „LEIHBAR“



LeihBar Pillerseetal

Ein Geschäft, in dem man allerdings nichts kaufen kann: In der „LeihBar“ im Pillerseetal kann man Nützliches für alle Gelegenheiten nur ausborgen. Das ist gelebte Nachhaltigkeit! Ob Heizstrahler, Küchenwaage, Tischgrill, Laminiergerät oder ein Popcorn-Maker – es geht darum, Platz und Geld zu sparen und dabei die Umwelt zu schonen. Dinge gemeinschaftlich zu nutzen bedeutet, dass weniger Rohstoffe abgebaut, produziert, transportiert, verpackt und letztlich entsorgt werden müssen.

Das Projekt wurde von der Jury des Wettbewerbs „Greenpiration“ gelobt und mit einem Preis ausgezeichnet. Man findet die LeihBar Pillerseetal

im Regio-Tech Hochfilzen und im Internet auf Facebook oder unter www.leihbar-pillerseetal.at! Eine Bitte: Wer noch Dinge im Keller oder auf dem Dachboden hat, die nur Platz wegnehmen... bitte nicht verschenken oder wegwerfen, sondern der LeihBar Pillerseetal zur Verfügung stellen! Und wenn man es dann doch noch braucht, einfach wieder ausleihen! Kontaktaufnahme per Mail über leihbar@gmx.net! *Simone Schneider*



Die „LeihBar“ Pillerseetal ist im Regio-Tech in Hochfilzen zu finden.



JB/LJ ST. ULRICH AM PILLERSEE

NEUER AUSSCHUSS GEWÄHLT

Der Herbst war in den Ortsgruppen der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend von vielen Neuerungen geprägt. Im ganzen Land wurden auf Orts-, Gebiets- und Bezirksebene neue Ausschüsse gewählt. Bevor das in St. Ulrich der Fall war, hat es unter der Führung unseres „alten“ Ausschusses aber noch ein großes Highlight gegeben.

Nuaracher Laffstoiparty 2023

Am 19. August 2023 veranstalteten wir dieses Jahr nämlich wieder unsere Laffstoiparty. Dank der großartigen Hilfe unserer Mitglieder und der Unterstützung der Familie Pirnbacher, die uns ihren Stall zur Verfügung gestellt hat, konnten wir eine erfolgreiche Party organisieren. Rund 1.000 Besucher:innen feierten gemeinsam mit DJ M-Age und dem Duo 2:tagesbart bis in die Nachtstunden. Vielen Dank an alle Mitwirkenden für die Mithilfe und die einwandfreie Organisation.

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen

Am 01. September 2023 fand dann in der Forelrenranch unsere Jahreshauptversammlung statt. Nachdem die Funktionsperiode des alten Ausschusses nach drei Jahren zu Ende ging, wählten die zahlreich erschienenen Mitglieder einen neuen, 14-köpfigen Vereinsvorstand. Wie in vielen Tiroler Orten brachte die Neuwahl auch bei

uns in St. Ulrich einen Generationenwechsel mit sich, viele Funktionen im Ausschuss - unter anderem auch Ortsleiterin und Obmann - wurden mit neuen Gesichtern besetzt.

DER NEUE AUSSCHUSS

Obmann: Thomas Widmoser

Obmann-Stellvertreter: Benjamin Simair

Ortsleiterin: Lena Widmoser

Ortsleiterin-Stv.: Daniela Kröll

Kassier: Sebastian Soder

Kassier-Stv.: Johannes Obwaller

Schriftführer: Andreas Pirnbacher

Schriftführer-Stv.: Lara-Christin Jakob

Beisitz: Hannah Wurzenrainer, Sarah Wörter, Lukas Weißbacher, Stefan Eder und Fabian Kals



Wir danken unseren Vorgänger:innen im Ausschuss für ihr großes Engagement in den letzten drei Jahren und freuen uns schon auf die Aufgaben, die jetzt auf uns als neu gewählter Ausschuss warten.

Erntedankfest

Die erste Veranstaltung unter der Organisation des neuen Ausschusses war das diesjährige Erntedankfest am 24. September. In guter Zu-



Die Mitglieder des neuen LJ-Ausschusses

vorne v.l.: Benjamin Simair, Johannes Obwaller, Lukas Weißbacher, Andreas Pirnbacher, Fabian Kals, Hannah Wurzenrainer

hinten v.l.: Alexander Wieser, Lara-Christin Jakob, Thomas Widmoser, Lena Widmoser, Daniela Kröll, Sarah Wörter, Sebastian Soder, Stefan Eder



Mithilfe einer großen Mannschaft aus unseren Mitgliedern wurde die Laffstoiparty auch 2023 wieder ein großer Erfolg!

sammenarbeit mit den Bäuerinnen und Röcklgewandfrauen St. Ulrich konnte ein tolles Fest auf die Beine gestellt werden. An dieser Stelle ein großer Dank an alle Besucher:innen und die ausrückenden Vereine!



Das heurige Erntedankfest wurde wieder gemeinsam mit den St. Ulricher Bäuerinnen und Röcklgewandfrauen organisiert.

Gebiets- und Bezirkswahlen

Nach den Gebietswahlen Anfang Oktober wurde am 30. Oktober in Reith bei Kitzbühel die neue Bezirksführung gewählt. Nach drei Jahren mit Christoph Pirnbacher als Bezirksobmann wurde wieder ein Nuaracher in den neuen Ausschuss gewählt, Christian Prader übernimmt das Amt des 2. Bezirksobmann-Stellvertreters.

„Wenn Kerzen unsere Herzen erleuchten“

Weihnachten ist, wenn Kerzen unsere Herzen erleuchten - Unter diesem Motto wird wieder am Dorfplatz der Weihnachtsstern aufgestellt. Am 24. Dezember sind alle St. Ulricher:innen recht herzlich eingeladen, ein Licht beim Stern zu entzünden, um zusammen ein strahlendes Lichtermeer zu kreieren. Teelichter werden jeweils von den Anklöpflern der Landjugend St. Ulrich in der Adventzeit ausgeteilt, sowie in der Kirche zur Selbstbedienung aufgestellt.



Schon eine langjährige Tradition im Advent: Die Landjugend bindet den Adventskranz für die Pfarrkirche.

Wir freuen uns auf erfolgreiche Jahre und bedanken uns für die stets gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen sowieso der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee! Jetzt wünschen wir allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024! *Andreas Pirnbacher*



BUNDESMUSIKKAPELLE ST. ULRICH AM PILLERSEE EINE BUNTE KONZERTSAISON



Das Jahr 2023 geht schön langsam zu Ende und wir, die BMK St. Ulrich am Pillersee, dürfen gemeinsam mit euch auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen.

Zum zweiten Mal stand im Juli der Jugendtag der BMK St. Ulrich am Pillersee auf dem Programm! Die St. Ulricher Nachwuchsmusikant:innen haben nicht nur in Ensembles geprobt und sind erstmals als Musikkapelle marschiert, sondern haben das Gelernte dann am Nachmittag bei einem Kurzkonzert ihren Eltern und Angehörigen präsentiert. Außerdem wurden nach einem gemeinsamen Mittagessen die Meister beim Schokoladeschneiden und auf der Reise nach Jerusalem gesucht und gefunden!



Die St. Ulricher Nachwuchsmusikant:innen beim 2. Jugendtag.

Der Jugendtag 2023 war dank unserem Jugendreferenten-Team Nadine und Kathrin und Kapellmeister Andi ein sehr gelungener Tag. Vielen Dank an euch und eure Helfer! Wir freuen uns schon jetzt darauf, unsere „Jungen“ bald in unse-

ren Reihen begrüßen zu dürfen! Danke für's Mitmachen und eure Motivation!

Unsere Sommerkonzert-Saison

Der Sommer ist für uns Musikant:innen immer die Jahreszeit, in der wir die ganze Bandbreite der Blasmusik präsentieren können. Unsere feierabend.konzerte stehen unter besonderen Mottos und wir dürfen von sinfonischer Blasmusik über internationaler Marschmusik bis hin zu rockigen Nummern alle Genres bedienen. Natürlich werden auch besondere Talente aus unseren Reihen vorgestellt, die im Sommer Solostücke zum Besten geben. Diese Abwechslung macht die Sommerkonzertsaison so kurzweilig. Aber auch die vielen Gespräche mit euch machen die Konzerte zu ganz besonderen feier.abenden. Vielen Dank für euer Interesse und den Besuch bei unseren feierabend.konzerten! Neben dem Festkonzert beim Bezirksmusikfest in Waidring (Bild unten) waren auch die Gastkonzerte in Oberndorf und Hochfilzen Highlights in diesem Musiksommer.

Herbstfest 2023

Zum Abschluss unserer Sommersaison veranstalteten wir am 10. September bei strahlendem Sonnenschein unser traditionelles Herbstfest. Die Festgäste wurden mit einem Konzert der BMK Oberndorf in Tirol musikalisch „verköstigt“. Später übernahmen die Jungs von X-Blech aus Weißbach und verbreiteten Stimmung am Nuaracher Dorfplatz. Auch auf diesem Weg nochmals





Das Herbst- und Benefizkonzert „AFRICA“ sorgte für große Emotionen und war ein gelungener Abschluss eines sehr erfolgreichen Musikjahres.

ein großes DANKE für die großartige musikalische Umrahmung. Außerdem bedanken wir uns bei allen Helfer:innen und Besucher:innen, die das Herbstfest 2023 möglich gemacht haben!

Herbst- und Benefizkonzert „AFRICA“

Im Herbst startete unsere zweite große Probenphase für das Herbstkonzert im November. Mit einigen Registerproben und späteren Gesamtproben konnten wir uns auf den zweiten musikalischen Höhepunkt des Jahres vorbereiten. Unser Herbstkonzert, das am 04. November über die Bühne ging, stand unter dem Motto „AFRICA“. Mit diesem Konzert wollten wir einen Beitrag für Afrika leisten und mit den Einnahmen den Verein „Zukunft für Tshumbe“ unterstützen. Die Gründerin des Vereins Manuela Erber-Telemaque war am Konzertabend anwesend und konnte uns durch ihre Erzählungen die prekäre Lage im Kongo schildern. Die musikalische Reise durch den Kontinent präsentierte die Vielfalt Afrikas. Mit dem Werk „Ebony Fantasy“ konnte Annemarie Günther das Publikum verzaubern, ebenso brillierte Roman Bucher bei „The Story“. Unser musikalischer Gast Tobias Waltl sorgte für Gänsehautmomente und sang sich in die Herzen der Zuhörer:innen. Der gesamte Abend war geprägt von Emotion, Freude, Zusammenhalt und Hoffnung.

Im Rahmen des Konzertes durften wir auch langjährige Mitglieder unserer Kapelle auszeichnen:

- **10 Jahre:** Carina Wurzenrainer, Verena Wurzenrainer und Florian Pirnbacher,
- **25 Jahre:** Franziska Fuschelberger und Mario Mettler

Gratulation an alle Geehrten und Solist:innen des Abends!



Außerdem durften wir mit Lena Widmoser und Sarah Wörter zwei neue Marketenderinnen in unserem Verein begrüßen, gleichzeitig mussten wir uns leider von zwei Mädels verabschieden: Liebe Christina, liebe Elena vielen Dank für euer Engagement in unserem Verein – alles Gute für die Zukunft und wir freuen uns, wenn wir euch in Zukunft als Zuhörerinnen begrüßen dürfen.



Solistin Annemarie Günther begeisterte mit „Ebony Fantasy“.

Ende November konnten Kapellmeister Andi Wörter, Obmann Franz Reich und andere Vertreter aus dem Vorstand dann € 3.837.- aus dem Ticketverkauf an Manuela Erber-Telemaque übergeben. Mit dem Geld werden jetzt Entwicklungsprojekte in der Region rund um das kongolesische Tshumbe mitfinanziert. Wir freuen uns, dass wir einen Teil für eine bessere Zukunft der Menschen dort beitragen konnten.

Abschließend dürfen wir uns herzlich bei euch, liebe Nuaracher:innen, bedanken – für eure Unterstützung, für euren Applaus, für eure Treue! Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gesundes Jahr 2024!

Eure BMK St. Ulrich am Pillersee
Sonja Millinger

SENIORENBUND ST. ULRICH AKTIV DURCHS JAHR

**Dein TIROLER
SENIORENBUND**

25. April 2023

Filmnachmittag im KUSP

Wolfgang Schwaiger präsentierte in ca. eineinhalb Stunden mehrere Filme, die unter seiner Regie entstanden sind. Besonders berührt zeigten sich viele der Anwesenden vom Film „Verklärtes Paradies“, ein Portrait von „Kiachegg Hansei“ aus Fieberbrunn. Ein herzliches Danke an Wolfgang Schwaiger!

10. Mai 2023

Frühjahrsausflug nach Salzburg

Viele Mitglieder trotzten dem ungemütlichen Wetter und nahmen am Ausflug in die Stadt Salzburg teil. Nach einem 2-stündigen Aufenthalt im Haus der Natur, dem gemeinsamen Mittagessen im Sternbräu, blieb noch Zeit für einen Bummel durch die Stadt.

27. Juli 2023

Hüttennachmittag

Ob zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Taxi fanden an die 50 Seniorinnen und Senioren den Weg auf die Hoametzl-Hütte und erlebten dort einen gemütlichen Nachmittag. Unter anderem trug das „Duo Edelraute“ mit flotter Musik und lustigen Gschichtln zur Unterhaltung bei.

24. August 2023

Grillen

Bei höchst sommerlichen Temperaturen kamen um die 50 Seniorinnen und Senioren zu einer ge-

mütlichen Grillerei auf der Eisbahn zusammen. Bernhard Koblinger vom Sparmarkt tischte den Gästen vielerlei vom Grill auf und die Getränke wurden über den Eisschützenverein konsumiert. Vielen Dank an den ESV für die Zurverfügungstellung der Lokalität!



Bei hochsommerlichen Temperaturen sorgte die Eisbahn für Schatten.

14. Oktober 2023

Wallfahrt nach Maria Kirchentäl

Am Samstag, dem 14. Oktober 2023, lud der Seniorenbund St. Ulrich am Pillersee zu einer gemeinsamen Wallfahrt aller Ortsgruppen aus dem Pillerseetal nach Maria Kirchentäl ein. Dass etwa 180 Seniorinnen und Senioren der Einladung folgten, war für die Veranstalter und Organisatoren eine freudige Überraschung. Die heilige Messe zelebrierte Herr Pfarrer Stanislav Gajdoš aus St. Ulrich gemeinsam mit Pater Ludwig Laa-



Trotz des unliebsamen Wetters haben viele St. Ulricher Senior:innen am Ausflug nach Salzburg teilgenommen. (© Seniorenbund)

ber von Maria Kirchentäl. Umrahmt wurde der Gottesdienst von den „Tiroler Stimmen“ aus Bad Häring und der „Stub`n Musi“ aus St. Ulrich.



Pfarrer Stano zelebrierte die Messe in Maria Kirchentäl.

Auch die regelmäßig stattfindenden Aktionen, wie Wandern, Radfahren, Kegeln, Frühstückten oder Karten spielen erfreuen sich großer Beliebtheit.

An dieser Stelle ein ganz herzliches **DANKESCHÖN** an Paul Günther, der im vergangenen Sommer insgesamt zwölf Radtouren vorbereitet und begleitet hat. Dabei wurden eine Strecke von 740 Kilometer und beeindruckende 14.360 Höhenmeter zurückgelegt.

Der Seniorenbund St. Ulrich am Pillersee bedankt sich bei all seinen Mitgliedern für die nette Gemeinschaft und wünscht allen Nuaracherinnen und Nuarachern ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2024! Bleibt gesund! *Leni Franke*



Unsere sportlichen Senioren bei der Abschlusstour zur Rechensaualm.

LICHT AUS BETHLEHEM

Die Freiwillige Feuerwehr St. Ulrich am Pillersee bringt euch heuer am **24. Dezember** das Friedenslicht wieder direkt nach Hause.

Für die Weiler Buchenstein und Flecken bietet die Freiwillige Feuerwehr Flecken die Möglichkeit, das Friedenslicht am **24. Dezember von 9.00 bis 11.00 Uhr** direkt beim Feuerwehrhaus in Flecken abzuholen.

Eine schöne Adventzeit wünschen euch **die Freiwilligen Feuerwehren St. Ulrich am Pillersee und Flecken!**



BÄUERINNEN & RÖCKLGEWANDFRAUEN BILDUNG, TRADITION & NATUR

Bäuerinnen
Tirol

Die Bäuerinnen und Röcklgewandfrauen absolvierten im vergangenen Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm. Den Winter nutzten wir, um im Rahmen eines LFI-Seminars Tipps und Tricks beim Brotbacken zu erfahren und für einen gemeinsamen Nachmittag mit Fastenimpuls im Jakobskreuz. Mit dem Fahrrad ging es im Sommer bei einem gemeinsamen Ausflug zur Seealm in Leogang. Die Fachexkursion führte uns Ende September ins Zillertal, wo wir wieder viele neue Eindrücke und Anregungen sammeln konnten. Nach der Besichtigung des Schul- und Forschungsstandorts Rotholz ging es weiter zur Weinverkostung auf das Weingut Gielerhof in Zell am Ziller und auf den Demeterhof Lengau in Finkenberg (Bild 1). Die Röcklgewandfrauen waren wieder zahlreich bei verschiedenen Veranstaltungen dabei. Fürs fleißige Ausrücken sagen wir danke (Bild 2)!

Zum Abschluss des letztjährigen Jubiläums der Tiroler Bäuerinnen, das dem Thema „Klima“ – von der Umwelt bis zum sozialen Klima – gewidmet war, pflanzte auch unsere Ortsgruppe einen Baum, um einen Beitrag zum guten Klima zu leisten (Bild 3). Einen kulinarischen Beitrag leisteten wir im abgelaufenen Jahr beim Markttag, beim Erntedankfest und erstmals beim Genussfrühschoppen in St. Johann. Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei unseren Helferinnen und der Nuaracher Bevölkerung für die immer rege Nachfrage beim Krapfenverkauf bedanken. Aus dem Erlös konnten wir dem Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee einen Spendenscheck überreichen. *Simone Dullnig*



Die stolze Summe von € 3.000,- konnten die Bäuerinnen & Röcklgewandfrauen an das Team vom Sozialsprengel überreichen. (© Bäuerinnen)

VOLKSBUHNE NUARACH

WIEDER ALLES RICHTIG HERUM



„Manchmal wünscht man sich, ein anderer zu sein.“ Diese Thematik und die Bedürfnisse der Menschen hat der bekannte Theaterautor Peter Landstorfer aufgegriffen und das Theaterstück „umdraht“ geschrieben. Wir von der Volksbühne Nuarach haben versucht, umzusetzen, was herauskommen kann, wenn man tatsächlich seine Rollen im Leben tauscht.

In dem Stück wirkten dabei unter der Regie von Spielleiterin Maria Pirnbacher folgende Schauspieler mit: Mario Horngacher als Viehhändler Hans Preller, der mit der Wirtin Veronika (Monika Hofstetter) tauscht, weiters der Richter Herr Rat (Hannes Simair), der mit Künstler Simpl (Florian Wörter) die Seiten wechselt. Monika Egger als Gerichtsschreiberin Georgia will so sein wie das Kräuterweib Gundl (Elisabeth Obwaller) und umgekehrt. Dass sie dabei nicht zufrieden sind, merken sie schon sehr bald. Nur der Landwirt Pol-di Duckerer (Roland Wörter), der vor dem Tausch bei seiner Frau Theresia (Christine Wurzenrainer) nichts zu sagen hat, findet sein Dasein ganz schön.

Insgesamt wurde „umdraht“ im September und Oktober acht Mal aufgeführt, durchschnittlich waren 180 Zuseher:innen zu Gast. Wir hoffen, das Publikum begeistert zu haben und danken für den zahlreichen Besuch. Ebenso dankt die Volksbühne allen Helfer:innen hinter der Bühne sowie den mitwirkenden Vereinen für ihre Unterstützung.

Monika Egger, Maria Pirnbacher

Das Team der Volksbühne Nuarach blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück und freut sich auf das Jubiläumsjahr 2024. (© Manuela Unterdorfer)

„WENN WURZELN ZUM HIMMEL WACHSEN“

Der Freiheitskampf einer besonderen Frau! Anna Hofer die treue Gefährtin vom Tiroler Nationalhelden Andreas Hofer. 2024 feiert die Volksbühne Nuarach ihr 140-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Jubiläumswagen wir uns wieder an eine Freilichtaufführung in Adolari. Dieser Platz rund um die Adolarikirche bietet ein ganz spezielles Ambiente für ein Theater und so haben wir uns an ein besonderes Projekt gewagt. Mit der bekannten Theaterautorin Monika Steiner aus Kirchdorf schrieben wir gemeinsam an einer Uraufführung eines Theaterstückes über einen Teil unserer Tiroler Geschichte rund um unseren Helden Andreas Hofer aus den Jahren um 1809. Im Mittelpunkt steht aber diesmal seine Frau Anna und ihr aufopferndes Wirken für die Familie, für den Glauben, aber auch für unser schönes Land.

Voraussichtlicher Premierentermin ist das letzte Juniwochenende. Wir Schauspieler schauen freudig auf die kommende intensive und spannende Zeit. Das Theater lebt aber vor allem durch ein Publikum, welches uns die Zeit schenkt und sich auf eine besondere Geschichte einlässt und darum freuen wir uns schon jetzt auf viele Besucher.

Die Volksbühne Nuarach wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest mit vielen liebevollen Momenten und ein gesundes neues Jahr!



FISCHEREIVEREIN CC PILLERSEE

EIN HINDERNISREICHES JAHR



Wenn Anfang November das milde Wetter weicht und der erste Kälteeinbruch mit Niederschlag das Tal mit einer Schneeschicht bedeckt, bedeutet das für die forellenartigen Fische in unserem See den Beginn der Laichzeit. Die Weibchen starten mit dem Aufstieg in die drei Pillerseezubringer und interessanterweise, in unserem Revier, ziehen sie zu diesem Zweck auch in den Ausfluss. Die Männchen nehmen die Hormone der ziehenden Rogner (Weibchen) wahr und folgen umgehend. Sobald der Rogner einen geeigneten Laichplatz ausgewählt hat (flach und von grobkörniger Sohlebeschaffenheit - feines Sediment ist ungeeignet), dreht es sich auf die Flanke und schlägt mit heftigem Schwanzflossenschlag eine Grube frei (Salmoniden sind sogenannte Kiesgrubenlaicher).

Für die Milchner, die dicht am Rogner lauern, heißt es nun konzentriert sein, denn sobald das Weibchen den Roggen in die Grube ausstößt, müssen sie in sekundenschnelle ihre Milch auf die Eier ergießen. Hier kommt immer der stärkste Milchner zum Zuge, die schwächeren versucht das dominante Männchen permanent durch Beißattacken vom Platz zu vertreiben. Nach der Befruchtung schlägt der Rogner Kieselsteine über den Roggen damit dieser geschützt, einige Zentimeter tief im Sediment vergraben ist. Die Eier quellen durch die Feuchtigkeit auf, das schützt die im Ei entstehende Larve. Die Membrane durch welche die „Milch“ eingedrungen ist, verschließt sich, damit kein Wasser eindringen kann.

Dieses Jahr gestaltet sich der Zug aufgrund von Hindernissen in Form von Querbauten in den Bachläufen, verursacht von den aktuell stattfindenden Hochwasserschutzbaumaßnahmen einerseits sowie auch von den Dämmen der Biber andererseits etwas schwieriger als in anderen Jahren. Um den reibungslosen Aufstieg zu gewährleisten, (die Fische ziehen, bis sie an die Quellaustritte stoßen), also in unserem Fall bis Hochfilzen - Wiesensee-Quelle, schreiten wir ein um die Hindernisse für die Fische passierbar zu machen. Bei den Biberdämmen bedeutet das in Abstimmung mit dem

Biberbeauftragten und den Behörden eine geringst nötig festgelegte Abtragung, um einen Wasserfluss, den die Forellen für den Aufstieg nutzen können, herzustellen. An den durch die Hochwasser-Baumaßnahmen entstandenen Hindernissen schreiten wir in Abstimmung mit dem ökologischen Baubegleiter und dem Zuständigen von der Abteilung Wasserbau mit Elektrofischerei ein, um die Fische nach dem Bergen unmittelbar bachaufwärts wieder freizulassen. So können diese ihren Laichzug umgehend fortsetzen. Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen klappt auch in dieser Hinsicht hervorragend und vorbildlich.



Elektrofischerei mit Helmut Pletzenauer, Obmann des Revierausschuss Kitzbühel TFV, und Michael Seeber

Wer bis etwa Ende des Jahres bzw. Anfang nächsten Jahres an den Bächen in Nuarach entlang spaziert, kann das Laichschauspiel beobachten. Eine große Bitte unsererseits ist, keinesfalls Hunde an Laichplätzen frei laufen zu lassen, es kann nämlich durchaus zu Attacken der Vierbeiner auf die Fische in den Flachbereichen kommen und das würde einen strafbaren Eingriff nach Tiroler Fischereigesetz bedeuten. Der Obmann des Fischereivereins Pillersee, Anton Widmoser, möchte die Gelegenheit nutzen, um schon jetzt den Termin für die **Frühjahrsseereinigungsaktion 2024** mit Samstag 20. April 2024 um 9.00 Uhr am Bootshaus festzusetzen. Er freut sich über rege Beteiligung der Bevölkerung auch von Nichtvereinsmitgliedern und erwähnt ausdrücklich die Gratisverpflegung für fleißige Helfer.

Generalversammlung

Die Generalversammlung des FV Pillersee 2023 startete mit einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder. Zum zweiten Mal nach 2022 im Beisein des Nuaracher Gemeindeoberhauptes Martin Mitterer, der die Wertigkeit „seines“ Fischereirevieres (die Gemeinde St. Ulrich a.P. ist der Fischereiberechtigte) längst erkannt hat und eine hervorragende Zusammenarbeit mit dem Verein hinsichtlich habitatsverbessernden Maßnahmen pflegt, fand am 16. November 2023 im Seerestaurant Blattl unter Leitung des Vereinsobmanns Anton Widmoser die 13. Generalversammlung der Pillersee Fischer statt. Widmoser berichtete in seinen Ausführungen von 4 Vorstandssitzungen mit Fokus auf habitatsverbessernde Bestrebungen und erwähnte zahlreiche Aktivitäten wie den obligatorischen Frühjahrsseeputz, Teilnahme an der Erstveranstaltung zum Thema Seenstudie Tiroler Unterland, Installation Bootshaus- und Geräteschuppenwart, Optimierungsarbeiten am Bootshaus und noch einiges mehr. Der Bericht des Noch-Bewirtschafters Gerhard Würtl (für Würtl steht ein Umzug mit seiner Familie von St. Ulrich nach Niederösterreich an) zeigte beeindruckende Zahlen und zwar wurden 385 Tageslizenzen und zwölf Jahreslizenzen ausgeben.

FANGAUSWERTUNG

Bachforellen: 888 Stk. (66 entnommen)
Seeforellen: 108 Stk. (keine Entnahme)
Regenbogenforellen: 213 Stk. (72 entnommen)
Bachsaiblinge: 15 Stk. (9 entnommen)
Aiteln: 212 Stk. (97 entnommen)

Die hervorragende Kassaführung durch Langzeitkassiererin „Blattlwirtin“ Christine Würtl (bereits im 15. Jahr ohne Unterbrechung) zeigte einen sehr erfreulichen Kassastand und daher wurde die Anschaffung einer dritten Zille beschlossen. Das Projekt Zillen ist somit abgeschlossen und man wird in Zukunft nur mehr drei identische, schöne Holzzillen im flachen Südteil des Sees erblicken und keine Plastikboote mehr, um den traditionellen Charakter der naturnahen Fischerei in diesem Revierteil zu unterstreichen.

Den Titel des Forellenkönigs 2023 holte sich Matthias Enk mit dem Fang dieser herrlichen Bachfo-

relle von deutlich über 50 cm Länge. Obmann Widmoser überreichte ihm dafür die ihm gebührende Auszeichnung und sein Name wird von nun an die Ehrentafel „Forellenkönige Pillersee“ im Seerestaurant Blattl zieren.



Mit dem Fang dieser deutlich über 50cm langen Bachforelle sicherte sich Matthias Enk den Titel „Forellenkönig Pillersee 2023“.

Die gesamt größte Forelle 2023 war eine Regenbogenforelle von 63 cm, gefangen von Rene Koller, welche allerdings nicht in der Wertung zum Forellenkönig berücksichtigt wird, da sie nicht autochthon (heimisch) ist. Weiters wurde der Generalversammlung von Obmannstellvertreter u. Aufsichtsfischer Michael Seeber die Seenstudie (erstellt vom techn. Institut für Seenforschung, finanziert vom Tiroler Fischereiverband) mit entsprechenden Maßnahmeempfehlungen, die zum Teil schon in der Umsetzung sind, präsentiert sowie eine Erläuterung zum Thema Bedeutung des Wasserpflanzenbestandes und dessen Entfernung aus dem Seebecken (abgestorbenes, unansehnliches Material) in Hinsicht auf Optimierung der derzeitigen Methode, erörtert. Bürgermeister Mitterer erläuterte die Fortschritte der Hochwasserschutzbaumaßnahmen und den aktuellen Stand zum Thema Revitalisierung des ÖTZ Feuchtgebietes am Südufer des Sees, beides für die Aufwertung des Reviers enorm wichtige und zukunftsweisende Maßnahmen und unterstrich die herausragende Zusammenarbeit mit dem Verein. Zum Ende der Versammlung servierte die Blattlwirtin in gewohnt gekonnter, traditioneller Weise eine vorzügliche Mahlzeit, welche den Übergang zum gemütlichen Teil einleitete.

Michael Seeber, René Koller

OBST- UND GARTENBAUVEREIN PILLERSEETAL IM EINKLANG MIT DER NATUR



Das abgelaufene Jahr war für den Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal wieder ein Jahr voll spannender Veranstaltungen und lehrreichen Erfahrungen. Der nachfolgende Rückblick soll die vielfältigen Aktivitäten des Vereins aufzeigen.

Das Jahr der Gartler begann üblicherweise im März mit einem **Baumschnittkurs** von Busch- und Spindelbäumen. Wir konnten dazu Edi Wimmer aus Unken als Referenten begrüßen. In Praxis – an den Bäumen am Firmengelände von Prama Bau – und Theorie informierte er humorvoll die zahlreichen Teilnehmer, worauf es beim Schneiden dieser Bäume ankommt und was dabei zu beachten ist.

Die nächste Veranstaltung war der Vortrag **„Mischkultur zur großen Ernte“**. Hierbei hatten wir den Biologen und Botaniker MSc Matthias Karadar als Referenten im Gemeindesaal St. Jakob zu Gast, der uns die Vorteile der Mischkultur beim Anlegen des Gemüsebeetes näherbrachte. Im April zeigte Obmann Stefan Wörter verschiedene **Veredelungsmethoden**. Bei diesem Workshop hatten alle Teilnehmer die Gelegenheit, ihren eigenen Baum auf einer Unterlage zu veredeln und mit nach Hause zu nehmen.



Spannende Einblicke gab es bei den zahlreichen Vorträgen 2023.

Der Mai fand wieder der beliebte **Pflanzentausch** am Vorplatz der Pressanlage in Fieberbrunn statt. Natürlich durfte dabei auch das Gesellige bei Kuchen und Kaffee nicht fehlen. Im Juni beschäftig-

ten wir uns mit dem spannenden Thema **Terra Preta**. Magdalena Pletzenauer, eine diplomierte Humanenergetikerin, zeigte auf ihrem Hof den Teilnehmern die Herstellung dieser interessanten „Schwarzerde“ mit sehr viel Humusgehalt.



Immer wieder ein Highlight: Der große Pflanzentausch in Fieberbrunn.

Das erste Halbjahr wurde mit einer **Überraschungsfahrt ins Blaue** abgerundet. Zahlreiche Teilnehmer machten einen netten Tagesausflug ins Salzburger Seenland zur Firma SonnenMoor in Anthering, zum Joglbauern, zur Kaiserbuche am Haunsberg und zu einem wunderschönen Schaugarten in Eugendorf.

Das Programm im zweiten Halbjahr begann mit einem Vortrag zum Thema **„Gärtnern in Zeiten des Klimawandels“**. Nachdem der 1. Termin vom Juli leider aus wittertechnischen Gründen verschoben werden musste, gab „Natur im Garten“ Fachberater Matthias Karadar im August im Festsaal Fieberbrunn den Teilnehmern Einblicke in dieses wichtige Thema. Dieser Vortrag wurde gemeinsam mit dem Leader Projekt KLAR! regio3 veranstaltet, um noch mehr Menschen in die Auseinandersetzung mit dem Klimawandel einzubinden.

Weiter ging es mit einem **Sommerschnittkurs** von Obstbäumen im Garten des Sozialzentrums Pillersee, wiederum mit Edi Wimmer und einer großen Teilnehmerzahl. Viele Interessierte trafen sich aber auch zum Vortrag **„Pilzgifte und Giftpilze“** im Gemeindesaal in St. Jakob ein, der von



Beide Workshops „Gestecke binden“ bei der Blütenliebe von Michaela Hirschbichler waren auch in diesem Jahr wieder sofort ausgebucht.

Martin Kirchmair aus Jenbach – Obmann des einzigen Pilzverein in Tirol – abgehalten wurde.

Einer der Höhepunkte im September war sicherlich die **Kinderveranstaltung** bei der rund 30 Kinder die Obstpresse kennenlernen durften und spielerisch die Frage „Wie kommt der Apfel in die Flasche?“ beantwortet bekamen. Dabei sorgte der Verein und das Kinderprogramm mit Hubsli für viele Überraschungen.

Die diesjährige **Obstpresssaison** begann sehr spät: Erst Mitte September wurde die Pressanlage das erste Mal in Betrieb genommen. Insgesamt konnten heuer nur 4.750 Liter Saft gewonnen werden.



Maria Schmidt (Natur im Garten-Beraterin) und Obmann Stefan Wörter bei der Jahreshauptversammlung. (© OGV)

Im Oktober fand dann noch an zwei Abenden ein Workshop **„Gestecke binden“** in St. Ulrich bei Michaela Hirschbichlers „Blütenliebe“ statt. Dieser Workshop war auch heuer wieder so beliebt, dass beide Termine innerhalb kürzester Zeit ausgebucht waren. Als nächstes Projekt besuchten

die Ausschussmitglieder am **„Tag des Apfels“** (10.11.) wieder die umliegenden Kindergärten und Schulen und verteilten ca. 700 Äpfel und 300 Liter Apfelsaft an die Kinder. Bereits zum Erntedankfest wurde die Mittelschule Fieberbrunn mit Äpfeln beliefert.

Den Abschluss eines Gartenjahres bildet jährlich die **Jahreshauptversammlung**. Bei der wie immer gut besuchten Versammlung folgte nach dem Bericht des Obmannes sowie des Kassiers ein Vortrag von Maria Schmidt „Natur im Garten“ Expertin und Filmvorführungen von Wolfgang Schwaiger. Mit einer Tombola und Klotzenbrot fand ein netter Abend seinen Ausklang.

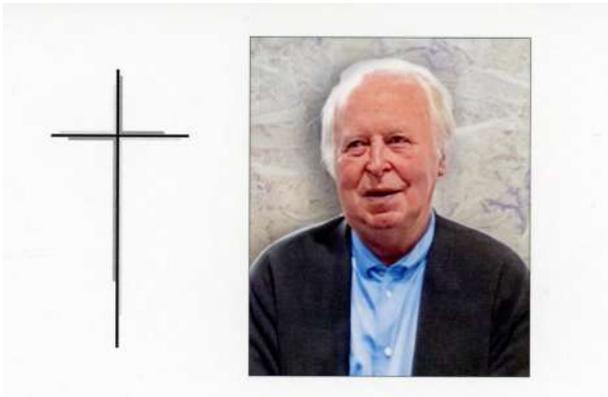
Zum Abschluss gratuliert der Ausschuss Otto Bacher aus Pfaffenschwendt zur erfolgreichen Baumwärterausbildung und wünscht Georg Jochriem aus Fieberbrunn alles Gute für die Baumwärterprüfung im Frühjahr. „Wir sind stolz darauf, dass unsere Baumwärtermannschaft weiterwächst und gemeinsam die Pflege und den Schutz unserer Bäume vorantreiben kann. Vielen Dank für euer Engagement“, freut sich Obmann Stefan Wörter abschließend. Immer aktuell informiert ist man auf der neu gestalteten Homepage unter www.ogv-pillerseetal.at

Wir wünschen unseren über 400 Mitgliedern schöne Weihnachten und ein vor allem gesundes neues Jahr und freuen uns bereits auf ein gemeinsames Gartenjahr 2024 - der Ausschuss des OGV-Pillerseetal. *Sandra Neumayer*

BERGWACHT ST. ULRICH AM PILLERSEE EIN BESONDERES JUBILÄUM



Das Jahr 2023 war für die Bergwacht St. Ulrich anlässlich des 50-jährigen Bestandsjubiläums ein besonderes. Etliche Feierlichkeiten standen auf dem Jahresprogramm. Leider musste aber auch der langjährige Ortsstellenleiter Sebastian Engel zu Grabe getragen werden. Sein plötzlicher Tod erschütterte die Nuaracher Bergwächter sehr. Seiner Familie wünschen die Kollegen alles Gute sowie viel Mut und Zuversicht, den schweren Verlust zu verkraften.



Sebastian Engel war von 2010 bis 2022 Ortsstellenleiter der Bergwacht in St. Ulrich am Pillersee.

Bergmesse auf dem Schafberg

Bei herrlichem Spätsommerwetter feierten am 17. September nach mehrjähriger coronabedingter Pause über 100 Bergwanderer mit Pfarrer Sondi die traditionelle Schafbergmesse beim Wetterkreuz auf dem 1597 Meter hohen Nuaracher „Hausberg“. Seit über 40 Jahren wird dieser Berggottesdienst, bei dem dafür gebetet wird, dass St. Ulrich und das ganze Pillerseetal vor Unwettern und anderem Unheil verschont bleiben möge, im September von der Bergwacht organisiert.

Rudi Lackner von der Bergwacht begrüßte den St. Johanner Kooperator und die zahlreichen Besucher der Bergmesse, außerdem gedachte er der in den letzten Jahren verstorbenen Mitglieder der Bergwacht, Adolf Troger und Sebastian Engel. Der St. Johanner Pfarrer Sondi zelebrierte zum ersten Mal ein Bergmesse und war selber stolz und sehr begeistert. Musikalisch und feierlich umrahmt wurde der Festgottesdienst von einer Bläsergrup-

pe der BMK St. Ulrich (Manuel, Thomas, Christian und Johannes). Eine große Gruppe der JB/LJ Nuarach zeigte nach der Messe ihr Können beim Fahren schwingen. Zum Jubiläumstag erhielten alle Teilnehmer: innen einen Getränkegutschein, der entweder auf der Rechensaualm oder Wintersteller Alm eingelöst werden konnte. Bei guter Jause, Getränken und Musik auf der Rechensaualm bzw. Wintersteller Alm klang der sonnige Herbsttag gemütlich aus.



Martin Unterrainer und Rudi Lackner mit dem St. Johanner Kooperator Sondi bei der Schafbergmesse (Bild oben) und das Quartett der BMK St. Ulrich beim gemütlichen Ausklang auf der Rechensaualm.

BERGWACHT BEZIRKSVERSAMMLUNG '23

Das Highlight des Jahres zur 50 Jahr-Feier war die diesjährige Bezirksversammlung der Bergwacht auf der Buchensteinwand im Jakobskreuz. Knapp dreißig Bergwächter: innen aus dem gesamten Bezirk waren schon bei der Auffahrt mit der Sesselbahn zum Tagungsort begeistert.

Zum Empfang und zur Stärkung für die Versammlung wurden die Teilnehmer: innen mit einem kleinen kalten Buffet und Kuchen sowie mit Kaffee und Getränken überrascht. Als Ehrengäste konnte Ortsstellenleiter Rudi Lackner die Landesleiterin Gabi Burgstaller, die Bezirkschefin Simone Leitner sowie die Vizebürgermeisterin Kathi Würtl begrüßen. Der Rückblick „50 Jahre Bergwacht St. Ulrich“ in Bildern vorgetragen von Rudi, begeisterte alle Anwesenden. Landesleiterin, Gabi Burgstaller, war voll des Lobes für die unzähligen ehrenamtlichen Tätigkeiten (die Aufgaben standen in der letzten Ausgabe der Dorfzeitung) aller Bergwächter:innen.

Nach den Festreden und Ansprachen der Ehrengäste erhielt unser Gründungsmitglied und langjähriger Ortsstellenleiter, Martin Unterrainer, das Goldene Ehrenzeichen für seine besonderen Verdienste in der Bergwacht St. Ulrich a. P. Auch Helmut Burger aus Kirchkdorf bekam die Goldene Ehrennadel für 50 Jahre Tätigkeit bei der Bergwacht in seinem Heimatort angesteckt. Bezirksstellenleiterin, Simone Leitner, wurde für 10 Jahre als Bergwächterin ausgezeichnet.

Vizebürgermeisterin, Kathi Würtl, überreichte den Nuaracher Bergwächtern Martin und Rudi als Dank für die viele ehrenamtliche Arbeit ein Präsent von der Gemeinde St. Ulrich. Im Anschluss an die Feierlichkeit marschierten alle Teilnehmer: innen und Ehrengäste zum Berggasthaus zum Mittagessen. Serviert wurde ein g'schmackiges Menü und obendrein spendierte Vizechefin Kathi ein Schnapsperl zum Feiertag. Einer der Höhepunkte war dann noch die köstliche Jubiläumstorte mit Kaffee zum gemütlichen Ausklang. Mit vielen schönen Eindrücken von einem besonderen Jubiläumstag kamen alle gut im Tal wieder zur Heimfahrt an. *Brigitte Lackner*



Vizebürgermeisterin Kathi Würtl überreichte Rudi Lackner und Martin Unterrainer ein Präsent von Seiten der Gemeinde für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit bei der Bergwacht St. Ulrich am Pillersee.



Vertreter:innen der Bergwacht aus dem gesamten Bezirk Kitzbühel kamen an der Buchensteinwand zur Bezirksversammlung zusammen. (© Bergwacht)



Die Wurzeln der Skischule Pillersee reichen zurück zu einem visionären Moment, als Gottfried Herramhof am 12. Dezember 1960 den Grundstein legte. Damals war er allein, und die Pisten von St. Ulrich und St. Jakob warteten darauf, ihre ersten Skischulgäste zu begrüßen. Ein Jahr später, in der Saison 1961/1962, wurde das Team der Skischule um die ersten Lehrer mit Sebastian Kirchner und Stefan Werlberger erweitert, um die Faszination des Skifahrens zu teilen. Die Expansion der Skischule setzte sich fort, und 1962 wurde St. Ulrich zu einem neuen Hotspot des Wintersports. Am Hausberg wurden die ersten Schritte unternommen, begleitet von der Errichtung eines Lifts und der Errichtung eines neuen Sammelplatzes.

Das Jahr 1970 markierte einen weiteren Meilenstein für den Tourismus mit dem Bau des Einer-Sessellifts auf die Buchensteinwand. Dieser moderne Aufstieg ermöglichte nicht nur atemberaubende Ausblicke, sondern etablierte auch einen weiteren Sammelplatz – ein Treffpunkt für generationsübergreifende Skibegeisterung. Die 1980er Jahre brachten ein beeindruckendes Wachstum. In der Weihnachtszeit von 1980 zählte die Skischule stolze 30 engagierte Skilehrer,

EIN HEIMISCHES UNTERNEHMEN STELLT SICH VOR

die ihre Leidenschaft für den Wintersport mit den Gästen teilten. Der Winter 1981/1982 war für Gottfried Herramhof der letzte als Leiter der Skischule. Doch die Tradition und der Spirit setzten sich nahtlos fort, als Paul Günther und Simon Lackner die Verantwortung für die kommende Saison 1982/83 übernahmen.

In den 80ern lag der Fokus klar auf dem Erwachsenen-Gruppenunterricht an beiden Standorten. Ein Highlight zu dieser Zeit war, nach dem üblichen 6-Tages-Kurs, die unverzichtbare und mit Spannung erwartete Preisverteilung, mit vielen Spielen und Kräfteressen, wie zB. dem legendären "Boahackeln". Im Winter 1994/1995 trat Paul Günther, der bereits seit 1963 in der Skischule tätig war, als Leiter zurück.

Ein entscheidender Wendepunkt prägte der Winter 1995/96, als Simon Lackner und Simon Egger als Verantwortliche der Skischule die visionäre Idee des Bobo Kinderparks ins Leben riefen. In Zusammenarbeit mit den Bergbahnen entwickelte sich dieser Park nicht nur zu einem lehrreichen Ort für junge Skifahrer, sondern wurde auch zu einem magnetischen Anziehungspunkt für Familien. Hier verschmolz das Lernen mit dem



Mit ihren feuerroten Jacken ist das Skilehrer:innen-Team der Skischule Pillersee auf der Piste schon von weitem zu erkennen.

Vergnügen, und der Bobo Kinderpark wurde zu einem Ort, an dem nicht nur die Fähigkeiten der Kleinsten auf den Skiern wuchsen, sondern auch gemeinsame Familienabenteuer eine Herzensangelegenheit wurden.

Das Ableben von Simon Egger sen. im Herbst 2015 veränderte die Leitung des Betriebes, so übernahm Melanie Egger seine Interessen und führte den Kurs gemeinsam mit Simon Lackner fort. Nach der Saison 2021/2022 ging Simon Lackner, nach knapp 60 Jahren als Skilehrer und 40 Jahren als Leiter, in den wohlverdienten Ruhestand.

Heute setzt die Skischule Pillersee, mit dem gut angelegten Pletzi-Park, den Fokus auf Familien. Der Sammelplatz ist leicht zugänglich und bietet eine sonnige Atmosphäre mit Gasthaus, Terrasse und einem Parkplatz direkt nebenan. Gemeinsam mit Bergbahn, TVB Pillerseetal und Gemeinden wird jeden Mittwoch ab 15:45 Uhr ein Kinderfest mit vielen Attraktionen veranstaltet. Alle Kinder

von nah und fern sind herzlich dazu eingeladen. Die Geschichte der Skischule ist mehr als nur Schnee und Pisten. Es ist eine Chronik von Pioniergeist, großem Wandel und der lebendigen Verbindung zwischen Menschen, Berg, Schnee, und Vergnügen die durch die Jahrzehnte hindurch Bestand hat. *Melanie Egger*



Seit über 60 Jahren lernen Kinder und Erwachsene an der Buchensteinwand das Skifahren. (© defrancesco)

Schau unbedingt beim „Blick in die Vergangenheit“ auf Seite 28 vorbei. Dort findest du **Archivbilder** aus der Geschichte der Skischule Pillersee.



Leitung: Melanie Egger

Buchenstein 13
6393 St. Ulrich am Pillersee

+43 5354 882 28
info@skischule-pillersee.at
www.skischule-pillersee.at



Das Maskottchen Pletzi und die Skilehrer:innen sorgen beim Kinderfest für Stimmung mit dem Mitmachanz.



**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
& EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.